GWG-Sommertagung 2022

Gruppenarbeiten – Fragestellungen

Tagungsobjekte:

1. Laitemaire
   a. oberhalb Strasse
   b. unterhalb Strasse

2. Rossinière
   a. Rottenpflege (westlicher Teil)
   b. Angrenzender Ahorn-dominierter Bestand östlich von Rotten

3. Neirivue
   a. Unterer Bestand mit Baumholz
   b. Obere Jungwaldfläche (Sturmfläche)

Allgemeine Bemerkungen zu den Gruppenarbeiten:

1. **Neues NaiS Formular 2 (Testversion):** Es wird begrüsst, wenn ihr für die Gruppenarbeiten das neue Formular 2 benutzt. Ihr findet im Dossier aber auch jeweils zusätzlich das «alte» Formular 2 sowie die Resultate aus *TreeApp*.

2. Diskutiert auf allen Objekten insbesondere auch folgende Punkte im Kontext des Klimawandels

   a) Wie beurteilt ihr die *bisherige sowie zukünftige Entwicklung* hinsichtlich der **5 Adaptationsprinzipien**?
   b) Welche *Massnahmen* im Sinne der 5 Adaptationsprinzipien sind umsetzbar, zielführend und verhältnismässig?

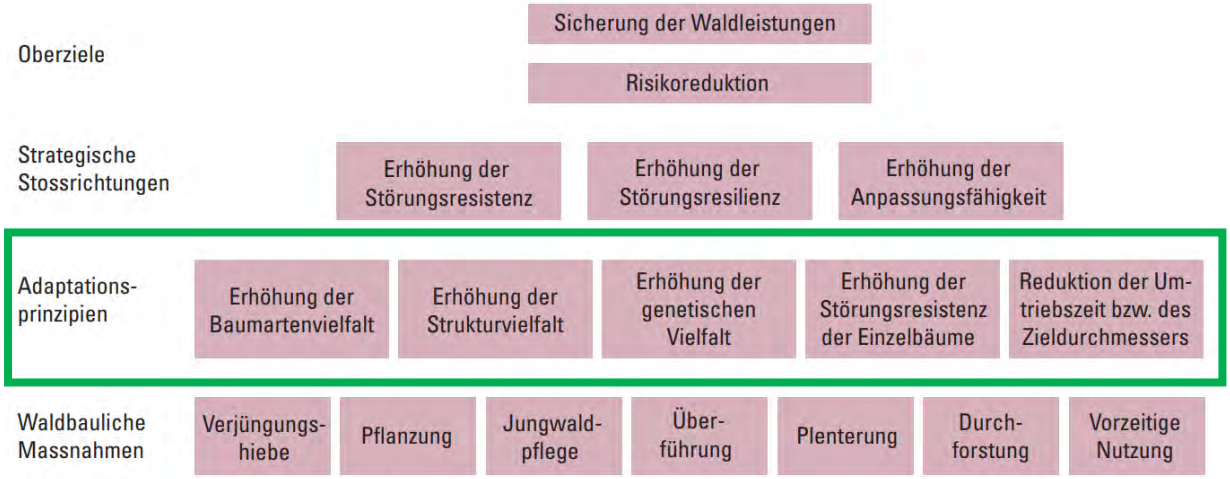
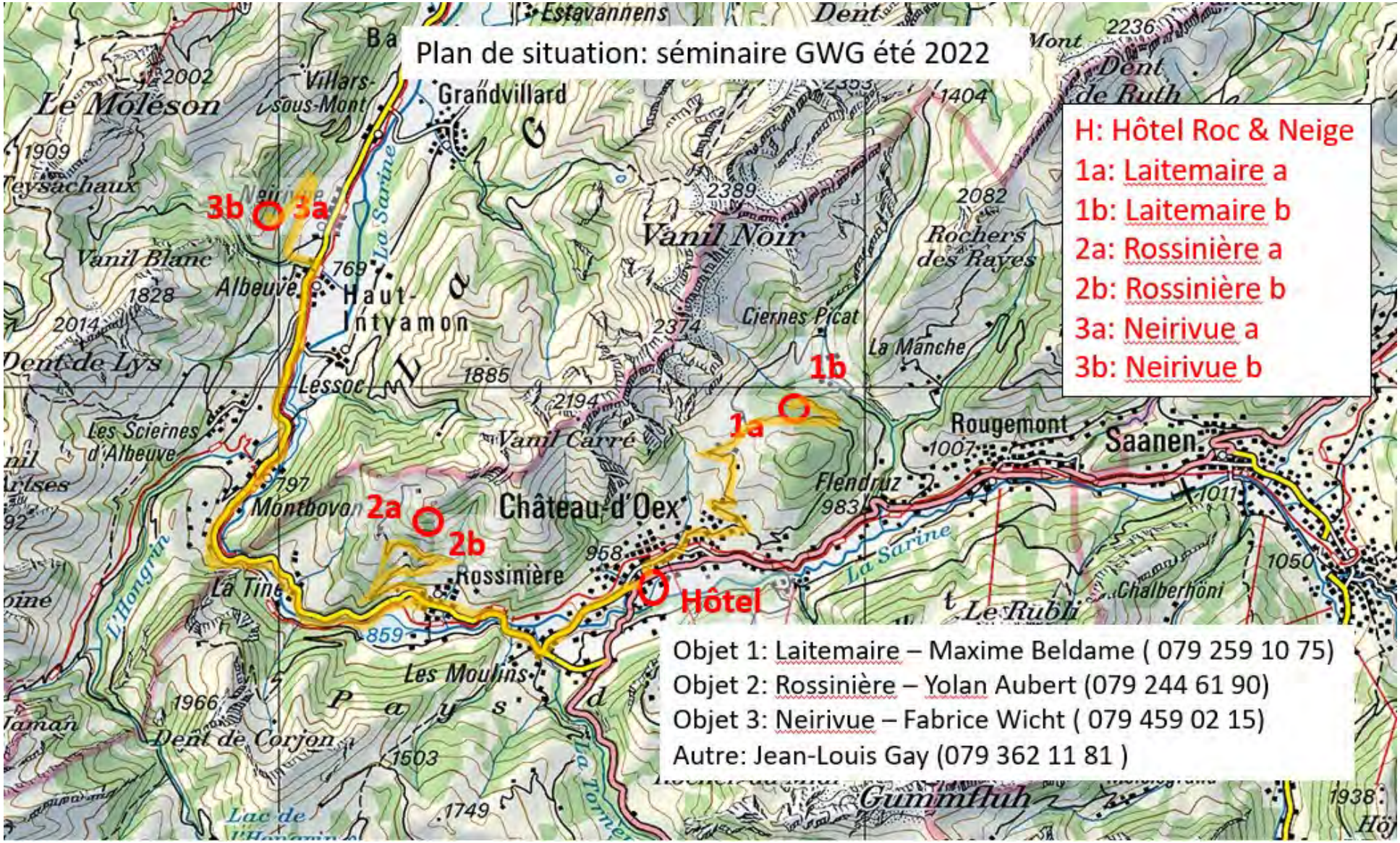


Abbildung 5.1.1. Adaptation im Wald im Klimawandel: Ziele, strategische Stossrichtungen, Adaptationsprinzipien und waldbauliche Massnahmen.

(Abbildung aus: *Wald im Klimawandel – Grundlagen für Adaptationsstrategien, 2016*)


Plan de situation: séminaire GWG été 2022
H: Hôtel Roc & Neige
1a: Laitemaire a
1b: Laitemaire b
2a: Rossinière a
2b: Rossinière b
3a: Neirivue a
3b: Neirivue b
Objet 1: Laitemaire – Maxime Beldame (079 259 10 75)
Objet 2: Rossinière – Yolan Aubert (079 244 61 90)
Objet 3: Neirivue – Fabrice Wicht (079 459 02 15)
Autre: Jean-Louis Gay (079 362 11 81)
Le Môléson
Villars-sous-Mont
Grandvillard
Vanil Noir
Vanil Blanc
Albeuve
Haut-Intyamon
Lessoc
Dent de Lys
Les Sciernes d'Albeuve
Montbovon
Château-d'Oex
Rossinière
La Tine
Les Moulins
Dent de Corjon
Pays d'Enhaut
Ciernes Picat
La Manche
Vanil Carré
Rougemont
Saanen
Flendruz
Chalberhöni
Le Rubli
Gummfluh
La Sarine
L'Hongrin
Lac de l'Hongrin
1a
1b
2a
2b
3a
3b
Hôtel

Objekt 1a: Laitemaire

1. Definiert das **langfristige Waldbauziel** für diesen Schutzwald gegen Rutschungen.

2. Wie beurteilt ihr die **bisherige Entwicklung** und den **aktuellen Zustand**? Wo unterstützt die natürliche Entwicklung unsere Zielsetzungen und wo nicht? Hat man bisher etwas verpasst?

3.
   a) Wie schätzt ihr die weitere Entwicklung des Bestandes ein? Besteht **Handlungsbedarf**?

   b) Falls Handlungsbedarf besteht: Welche **Massnahmen** sind zielführend und verhältnismässig?

   c) Welche Pflegemethode(n) und Prinzipien wendet ihr an? Bändelt eure Massnahme beispielhaft (Bändeli am Schluss wieder entfernen) für die Diskussion innerhalb der Gruppe.

   d) Falls ihr eine Jungwadpflege-Massnahme vorschlägt: Erstellt den **Pflegeauftrag** (Version der Fachstellen GWP/FWB) so, dass die Massnahme konkret nach euren Vorstellungen ausgeführt werden kann. Ist der vorgeschlagene Pflegeauftrag geeignet? Was müsste man anpassen? Braucht es nebst dem Pflegeauftrag weitere Instruktionen für die Forstwarte/innen? Falls ja, welche?

4. Was würde sich an eurer Beurteilung, resp. an eurem Vorgehen ändern, wenn ihr euch anstatt im Schutzwald im Wirtschaftswald befändet?

Zweites besuchtes Objekt (1b)

1. Was ändert sich an eurer Beurteilung, resp. an eurem Vorgehen auf diesem Objekt verglichen mit dem vorherigen Objekt (1a resp. 1b)? Schält die Unterschiede anhand der Fragen vom zuerst besuchten Objekt heraus.

2. Was sind die Gründe/Ursachen, falls ihr hier zu anderen Schlussfolgerungen kommt?

Objekt 1b: Laitemaire

5. Definiert das **langfristige Waldbauziel** für diesen Schutzwald gegen Rutschungen.

6. Wie beurteilt ihr die **bisherige Entwicklung** und den **aktuellen Zustand**? Wo unterstützt die natürliche Entwicklung unsere Zielsetzungen und wo nicht? Hat man bisher etwas verpasst?

7.
   e) Wie schätzt ihr die weitere Entwicklung des Bestandes ein? Besteht **Handlungsbedarf**?

   f) Falls Handlungsbedarf besteht: Welche **Massnahmen** sind zielführend und verhältnismässig?

   g) Welche Pflegemethode(n) und Prinzipien wendet ihr an? Bändelt eure Massnahme beispielhaft (Bändeli am Schluss wieder entfernen) für die Diskussion innerhalb der Gruppe.

   h) Falls ihr eine Jungwadpflege-Massnahme vorschlägt: Erstellt den **Pflegeauftrag** (Version der Fachstellen GWP/FWB) so, dass die Massnahme konkret nach euren Vorstellungen ausgeführt werden kann. Ist der vorgeschlagene Pflegeauftrag geeignet? Was müsste man anpassen? Braucht es nebst dem Pflegeauftrag weitere Instruktionen für die Forstwarte/innen? Falls ja, welche?

8. Was würde sich an eurer Beurteilung, resp. an eurem Vorgehen ändern, wenn ihr euch anstatt im Schutzwald im Wirtschaftswald befändet?

Zweites besuchtes Objekt (1a)

3. Was ändert sich an eurer Beurteilung, resp. an eurem Vorgehen auf diesem Objekt verglichen mit dem vorherigen Objekt (1a resp. 1b)? Schält die Unterschiede anhand der Fragen vom zuerst besuchten Objekt heraus.

4. Was sind die Gründe/Ursachen, falls ihr hier zu anderen Schlussfolgerungen kommt?

Objekt 2a: Rossinière

Atelier 2a) Rottenpflege

1. Wie beurteilt ihr den aktuellen Zustand und die weitere Entwicklung des Bestandes?

2. Welche Ziele wurden mit den bisherigen Massnahmen verfolgt? Waren die bisherigen Massnahmen zielführend? Weshalb oder falls nicht, warum nicht?

3. Welche Alternativen zum hier gewählten Vorgehen hätte es gegeben? Wie würde der Wald entsprechend heute aussehen?

4. Beurteilt mithilfe des NaiS Formulars 2 den Handlungsbedarf und bestimmt das weitere Vorgehen.

5. Seht ihr Zielkonflikte zwischen der zukünftig anzustrebenden Baumartenmischung und der Schutzwirkung vor Lawinen? Falls ja, wie geht ihr damit um?

Objekt 2b: Rossinière

Atelier 2b) Angrenzender Jungwald östlich von Rotten

1. Definiert das **langfristige Waldbauziel**.

2. Wie beurteilt ihr die **bisherige Entwicklung** und den **aktuellen Zustand**? Wo unterstützt die natürliche Entwicklung unsere Zielsetzungen und wo nicht? Hat man bisher etwas verpasst?

   a) Wie schätzt ihr die weitere Entwicklung des Bestandes ein? Besteht **Handlungsbedarf**?

   b) Falls Handlungsbedarf besteht: Welche **Massnahmen** sind zielführend und verhältnismässig?

3. Vergleicht diesen mit dem vorherigen Bestand 2a): Welche Ausgangslage erscheint euch bezüglich Schutzwirkung und Anpassung an den Klimawandel vorteilhafter? Weshalb?

Objekt 3a: Neirivue

Atelier 3a) Unterer Bestand mit Baumholz

Station 1:

1. Definiert das **langfristige Waldbauziel.**

2. Wie schätzt ihr die weitere Entwicklung des Bestandes ein? Besteht **Handlungsbedarf**?

3. Falls Handlungsbedarf besteht: Welche **Massnahmen** sind zielführend und verhältnismässig?

Station 2:

1. Was erachtet ihr als zielführendes Verjüngungsvorgehen im Schutzwald? Hat sich dieses Vorgehen im Kontext des Klimawandels verändert? Gibt es Zielkonflikte mit den NaiS-Anforderungsprofilen?

2. Welche langfristigen Strukturen (vertikal/horizontal) auf welcher räumlichen Skala sind die Folge eine solchen Vorgehens und welche Konsequenzen hat dies für die Jungwaldpflege in solchen Beständen? Hat sich euer langfristiges Waldbauziel im Vergleich zur Frage 1 bei Station 1 verändert?

Station 3:

1. Was kann man hier beobachten? Was sind die Gründe dafür?

2. Welche Schlussfolgerungen zieht ihr daraus sowohl für Verjüngungsmassnahmen wie auch für die Jungwaldpflege?

Objekt 3b: Neirivue

Atelier 3b) Obere Jungwaldfläche (Sturmfläche)

1. Definiert das **langfristige Waldbauziel**

2. Füllt das NaiS Formular 2 so aus, wie ihr das für den Einsatz in Jungwäldern als zielführend und sinnvoll erachtet.

   a) Wie beurteilt ihr die bisherige Entwicklung und den **aktuellen Zustand**?

   b) Wie schätzt ihr die weitere Entwicklung des Bestandes ein? Besteht **Handlungsbedarf**?

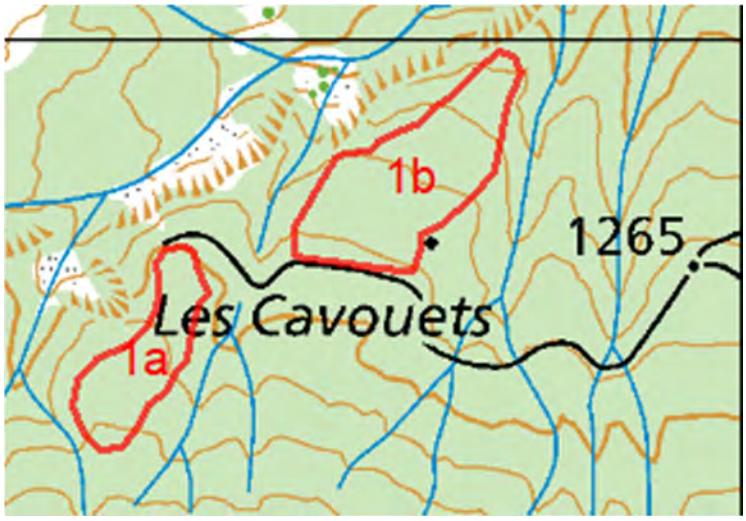
   c) Falls Handlungsbedarf besteht: Welche **Massnahmen** sind zielführend und verhältnismässig?

   Welche Schlussfolgerungen für den Umgang mit dem Formular 2 in Jungwäldern zieht ihr generell daraus?

3. Im Vergleich zu den NaiS Anforderungen im Formular 2 wird bei den TreeApp-Empfehlungen eine breite Baumartenpalette genannt. Wie beurteilt ihr diese beiden Instrumente in Bezug auf die Entscheidungsfindung in der Junwaldpflege?

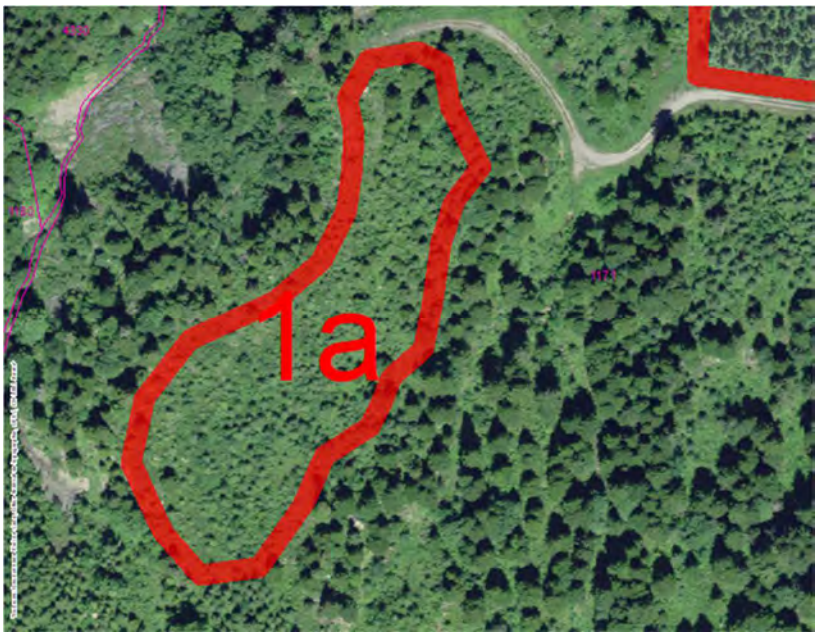
4. Seht ihr im Kontext des Klimawandels Anpassungsbedarf bei Grundprinzipien der Jungwaldpflege (Vitalität an erster Stelle, Endabstand, etc.)? Falls ja, weshalb?

Objet 1 : Laitemaire



Laitemaire, surface 1a :

Situation :



- Arrondissement n°4 et triage n°42
- Propriété de l'Etat de Vaud
- Gestionnaire : Groupement forestier du Pays d'Enhaut avec un bail

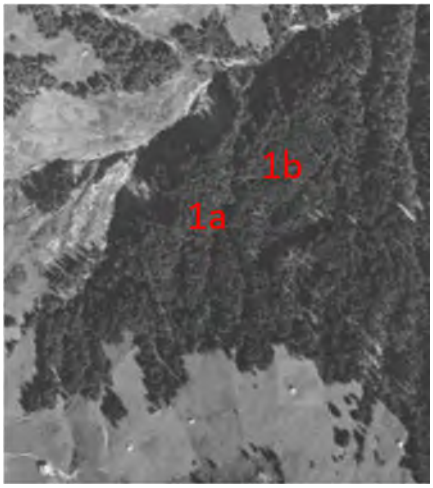
Superficie de 1a : 0.87 ha

Station : Mosaïque, partie amont principalement 18 NaiS (165m VD) et en aval 19 NaiS (164 VD) (cf Annexe 1).

Danger naturel : Phénomènes liés aux processus hydrauliques (zone tampon incluse)

Historique du peuplement :

- Autrefois les surfaces 1a et 1b étaient boisées, mais parcourues par le bétail et les clairières fauchées
  Photo-aérienne de 1942 :



- 1990 : tempête Viviane, exploitation des chablis en 1990 et 1991
- 1991 : Plantation d'épicéas et d'érables
- 2003 : soins culturaux (favoriser les feuillus et créer des groupes d'épicéas)

Particularités, remarques du garde forestier :

- Le Chermès du sapin (Dreyfusia piceae) est très particulièrement virulent dans le massif.

Donnée TreeApp 18 :

Extrait de le Tree-App
Profil: Confédération
Date: 15/08/2022
Coordonner: 2578504, 1149757
Écorégion: Alpes externes du Nord
Aire du sapin blanc: Aire principale
Type de lieu: 18 - Hêtraie à Sapin typique
Étage de végétation actuel: montagnard supérieur
Lien

Recommandations

↑	Érable sycomore, Hêtre, Frêne†, Sapin, Épicéa Érable plane, Chêne sessile, Chêne pédonculé
✓	Aulne blanc*, Bouleau*, Mélèze, Tremble*, Cerisier, Saule marsault*, Alisier blanc, Sorbier des oiseleurs, Tilleul à petites feuilles, Tilleul à larges feuilles, Orme de montagne†, Douglas° Châtaignier†, Houx, Pin sylvestre, If, Chêne rouge°, Érable champêtre, Aulne glutineux*, Charme, Noyer, Paulownia°, Robinier°
↓	
⚠	Ailante°

Les essences qui, ultérieurement, seront également adaptées

	18 montagnard supérieur Climat actuel	**8a montagnard inférieur** Chang. clim. modéré	**7a submontagnard** Chang. clim. prononcé
Essence dominante en forêt naturelle	Sapin, Hêtre	Hêtre	Hêtre
Essence importante en forêt naturelle mixte	Érable sycomore, Épicéa	Sapin, Érable sycomore, Frêne†, Épicéa	Érable plane, Érable sycomore, Frêne†, Chêne sessile, Chêne pédonculé
Autres essences	Aulne blanc*, Bouleau*, Frêne†, Mélèze, Tremble*, Cerisier, Saule marsault*, Alisier blanc, Sorbier des oiseleurs, Tilleul à petites feuilles, Tilleul à larges feuilles, Orme de montagne†, Douglas°	Érable plane, Aulne blanc*, Bouleau*, Châtaignier†, Houx, Mélèze, Pin sylvestre, Tremble*, Cerisier, Chêne sessile, Chêne pédonculé, Saule marsault*, Alisier blanc, Sorbier des oiseleurs, If, Tilleul à petites feuilles, Tilleul à larges feuilles, Orme de montagne†, Douglas°, Chêne rouge°	Sapin, Érable champêtre, Aulne glutineux*, Aulne blanc*, Bouleau*, Charme, Châtaignier†, Houx, Noyer, Mélèze, Épicéa, Pin sylvestre, Tremble*, Cerisier, Saule marsault*, Alisier blanc, Sorbier des oiseleurs, If, Tilleul à petites feuilles, Tilleul à larges feuilles, Orme de montagne†, Ailante°, Paulownia°, Douglas°, Chêne rouge°, Robinier°

Donnée TreeApp 19 :

Extrait de le Tree-App
Profil: Confédération
Date: 15/08/2022
Coordonner: 2578525, 1149798
Écorégion: Alpes externes du Nord
Aire du sapin blanc: Aire principale
Type de lieu: 19 - Hêtraie à Sapin avec Luzule des forêts
Étage de végétation actuel: montagnard supérieur
Lien

Recommandations

↑	Hêtre, Sapin, Bouleau*, Mélèze, Épicéa Châtaignier†, Chêne sessile
✓	Frêne†, Tremble*, Saule marsault*, Alisier blanc, Sorbier des oiseleurs, Douglas° Érable plane, Houx, Pin sylvestre, Cerisier, Chêne pédonculé, If, Tilleul à petites feuilles, Chêne rouge°, Charme, Orme de montagne†, Robinier°
↓	Érable sycomore
⚠	Ailante°

Les essences qui, ultérieurement, seront également adaptées

	19 montagnard supérieur Climat actuel	**8d montagnard inférieur** Chang. clim. modéré	**6 submontagnard** Chang. clim. prononcé
Essence dominante en forêt naturelle	Sapin, Hêtre	Hêtre	Hêtre
Essence importante en forêt naturelle mixte	Épicéa, Sorbier des oiseleurs	Sapin, Épicéa	Bouleau*, Charme, Châtaignier†, Mélèze, Chêne sessile
Autres essences	Érable sycomore, Bouleau*, Frêne†, Mélèze, Tremble*, Saule marsault*, Alisier blanc, Douglas°	Érable plane, Érable sycomore, Bouleau*, Châtaignier†, Frêne†, Houx, Mélèze, Pin sylvestre, Tremble*, Cerisier, Chêne sessile, Chêne pédonculé, Saule marsault*, Alisier blanc, Sorbier des oiseleurs, If, Tilleul à petites feuilles, Orme de montagne†, Douglas°, Chêne rouge°	Sapin, Érable plane, Frêne†, Houx, Épicéa, Pin sylvestre, Tremble*, Cerisier, Chêne pédonculé, Saule marsault*, Alisier blanc, Sorbier des oiseleurs, If, Tilleul à petites feuilles, Ailante°, Douglas°, Chêne rouge°, Robinier°

Laitemaire, surface 1b :

Situation :

- Arrondissement n°4 et triage n°42
- Propriété de l'Etat de Vaud :
- Gestionnaire : Groupement forestier du Pays d'Enhaut avec un bail

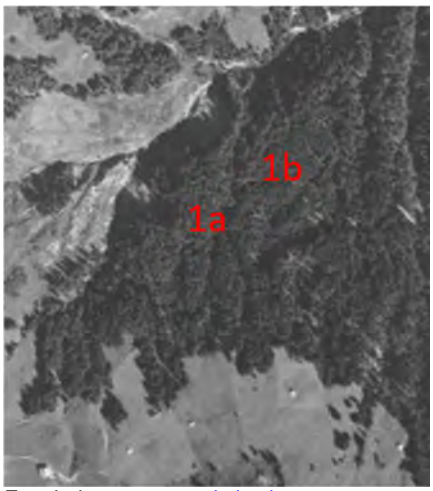
Superficie de 1b : 0.87 ha

Station : Mosaïque, principalement 20 NaiS (168 VD) (cf Annexe 1).

Danger naturel : Phénomènes liés aux processus hydrauliques (zone tampon incluse)

Historique du peuplement :

- Autrefois les surfaces 1a et 1b étaient boisées, mais parcourues par le bétail et les clairières fauchées
  Photo-aérienne de 1942 :



Extrait de www.geo.admin.ch

- 1990 : tempête Viviane, exploitation des chablis en 1990 et 1991
- 1991 : Plantation d'épicéas et d'érables
- 2005 : soins culturaux classiques en favorisant les rares érables restants
- 2014 : soins culturaux classiques en favorisant les quelques érables

Particularités, remarques du garde forestier :

- Estimation basée sur des chiffres d'expérience locale. En comptant un volume sur pied moyen de 300 sv/ha :

  a) **Bois débardé par ligne de câble**
  90 sv/ha exploitéesà 100 CHF/m3
  Valeur du bois moyen : 40 CHF/m3
  Coût à l'hectare : 5'400 CHF/ha

  b) **Bois laissé sur place et strié (90 sv)**
  Coût à l'hectare : 3'500 CHF/ha

  c) **Dégager les érables uniquement et laissé sur place et strié (30 sv)**
  Coût à l'hectare d'environ 1'200 CHF/ha

- Les pointes des épicéas se divisent à partir d'un certain âge. Il ne semble pas que cela soit dû à des événements météorologiques. Est-ce un problème de provenance ?

- Le Chermès du sapin (Dreyfusia piceae) est très particulièrement virulant dans le massif.

Donnée TreeApp 20 :
Extrait de le Tree-App
Profil: Confédération
Date: 15/08/2022
Coordonner: 2578649, 1149854
Écorégion: Alpes externes du Nord
Aire du sapin blanc: Aire principale
Type de lieu: 20 - Hêtraie à Sapin avec hautes herbes
Étage de végétation actuel: montagnard supérieur
Lien

Recommandations

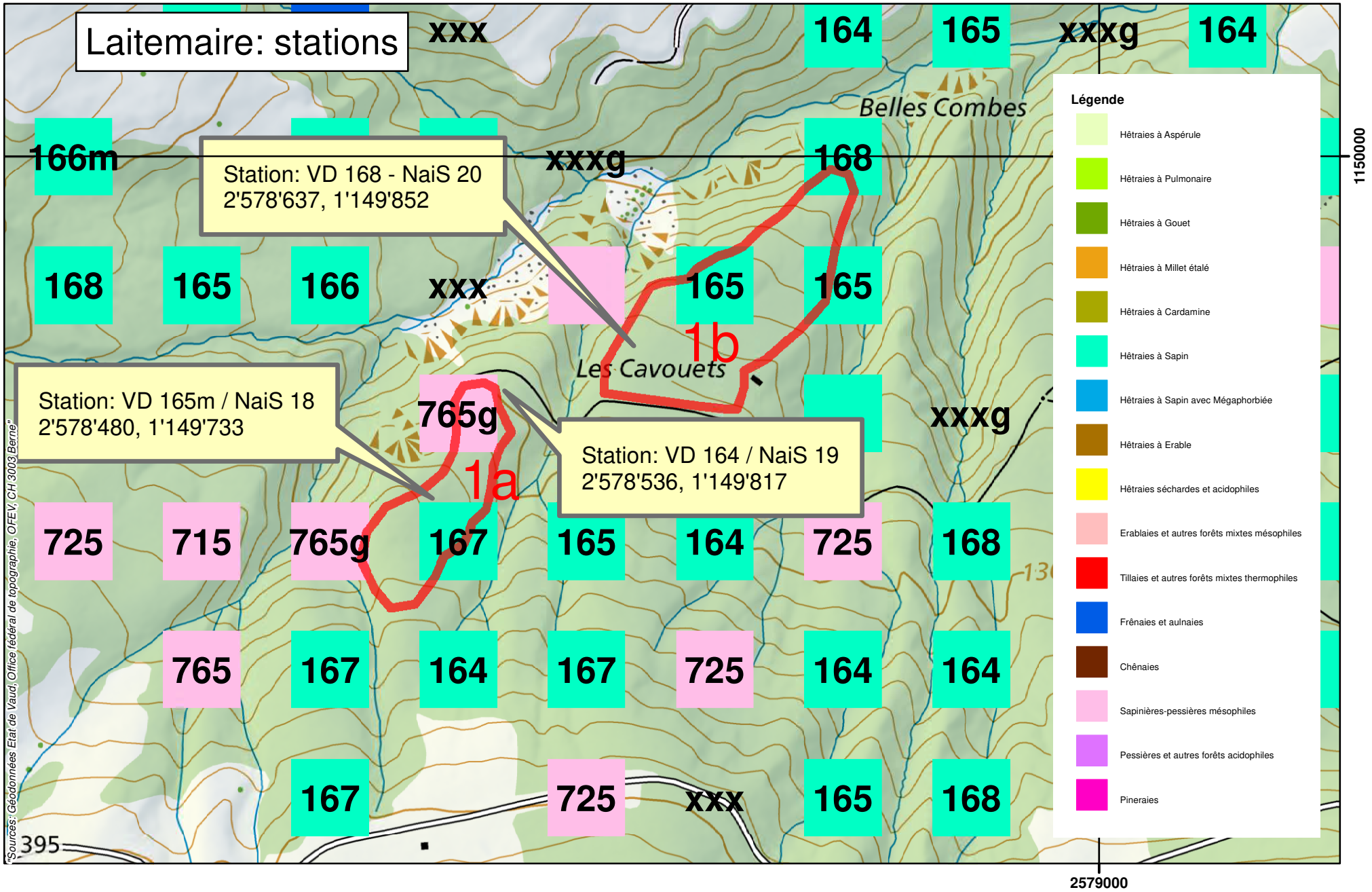
↑	Érable sycomore, Hêtre, Frêne†, Sapin Érable plane, Chêne pédonculé
✓	Aulne blanc*, Bouleau*, Épicéa, Tremble*, Cerisier, Saule marsault*, Alisier blanc, Sorbier des oiseleurs, Tilleul à larges feuilles, Orme de montagne† Châtaignier†, Houx, Mélèze, Pin sylvestre, Merisier à grappes, Chêne sessile, If, Tilleul à petites feuilles, Douglas°, Chêne rouge°, Érable champêtre, Aulne glutineux*, Charme, Noyer, Robinier°
↓	
⚠	Ailante°

Les essences qui, ultérieurement, seront également adaptées

	20 montagnard supérieur Climat actuel	**8S montagnard inférieur** Chang. clim. modéré	**7S submontagnard** Chang. clim. prononcé
Essence dominante en forêt naturelle	Sapin, Hêtre	Hêtre	Hêtre
Essence importante en forêt naturelle mixte	Érable sycomore, Frêne†, Épicéa	Sapin, Érable sycomore, Frêne†	Érable plane, Érable sycomore, Frêne†, Chêne pédonculé
Autres essences	Aulne blanc*, Bouleau*, Tremble*, Cerisier, Saule marsault*, Alisier blanc, Sorbier des oiseleurs, Tilleul à larges feuilles, Orme de montagne†	Érable plane, Aulne blanc*, Bouleau*, Châtaignier†, Houx, Mélèze, Épicéa, Pin sylvestre, Tremble*, Cerisier, Merisier à grappes, Chêne sessile, Chêne pédonculé, Saule marsault*, Alisier blanc, Sorbier des oiseleurs, If, Tilleul à petites feuilles, Tilleul à larges feuilles, Orme de montagne†, Douglas°, Chêne rouge°	Sapin, Érable champêtre, Aulne glutineux*, Aulne blanc*, Bouleau*, Charme, Châtaignier†, Houx, Noyer, Mélèze, Épicéa, Pin sylvestre, Tremble*, Cerisier, Merisier à grappes, Chêne sessile, Saule marsault*, Alisier blanc, Sorbier des oiseleurs, If, Tilleul à petites feuilles, Tilleul à larges feuilles, Orme de montagne†, Ailante°, Douglas°, Chêne rouge°, Robinier°

Annexe :

- Stations sur les parcelles 1a et 1b
- Formulaire 2 NaiS (ancien et nouveau):
    - Surface 1a, stations 18 et 19
    - Surface 1b : station 20
- Formulaire de donnée d'ordre du FWB et GWP
- Formulaire de donnée d'ordre du Centre de formation professionnelle forestière (VD) utilisé pour la formation des apprentis forestiers bûcherons



Inspection des forêts du 3ème arrondissement

Echelle :1:4'000

Date : 15.07.2022

Formulaire 2 NaiS — Evaluation de la nécessité d'intervenir

Lieu Laitemaire: 1a **X** **Y** **Date** **Auteur**

1. Type(s) de station 18 Hêtraie à Sapin typique

2. Danger naturel Glissements de terrain, érosion, laves torrentielles: Zone d'infiltration: glissements moyennement profonds ou profonds; effet potentiel de forêt moyenne **Efficacité** moyenne

3. État, tendance évolutive et mesures

Caractéristiques du peuplement et des arbres	**Profil minimal:** Type de station Danger naturel	**Profil idéal:** Type de station Danger naturel	État actuel	Evolution dans le cas où aucune mesure n'est prise: en 50 ans / en 10 ans / État actuel	Mesures efficaces	approprié	**6. Objectifs intermédiaires avec indicateurs** Á contrôler dans années
Mélange genre et degré	hê 30 - 80 % sa 10 - 60 % ép 0 - 30 % ér's sem. - 60 % Glissement: sa 20 - 60 % Avalanches: Résineux à aiguilles persistantes 30 - 70 %	hê 40 - 60 % sa 30 - 50 % ép 0 - 20 % ér's, fr 10 - 30 %				☐ oui ☐ non	
Structure verticale répartition du DHP	Suff'ment d'arbres susceptibles de se développer dans au moins 2 cl. de Ø par ha	Suff'ment d'arbres susceptibles de se développer au moins dans 3 cl. de Ø par ha				☐ oui ☐ non	
Structure horizontale degré de recouvrement nombre de tiges largeur de trouées	Arbres isolés et petits collectifs Degré de recouvrement permanent >= 30 % Exigences minimales remplies (en rapport avec le type de station)	Par pieds isolés, évent. par petits collectifs Degré de fermeture entrouvert Degré de recouvrement permanent >= 50 % Exigences minimales remplies (en rapport avec le type de station)				☐ oui ☐ non	
Élements stabilisateurs développe houppier coeff. élancement diamètre final visé	Longueur de couronne sa au moins 2/3, ép au moins 1/2 Coeff. d'élanc. < 80 Troncs d'aplomb, bien enracinés; au max. quelques arbres fortement penchés	Longueur min. des couronnes 2/3 Coeff. d'élanc. < 70 Troncs d'aplomb, bien enracinés; pas d'arbres fortement penchés				☐ oui ☐ non	
Rajeunissement Lit de germination	Surface avec forte concurrence de la végétation < 1/3	Surface avec forte concurrence de la végétation < 1/4				☐ oui ☐ non	
Rajeunissement recrû initial (10 à 40cm de hauteur)	Au moins 10 hêtres/sapins par are (en moyenne tous les 3 m) avec un degré de recouvrement < 0.6 Érable sycomore dans les trouées	Si degré de recouvrement < 0.6: au moins 50 hêtres/sapins par are (en moyenne tous les 1.5 m) Érable sycomore présent dans les trouées				☐ oui ☐ non	
Rajeunissement recrû établi (jusqu'au fourré, compris, plus de 40cm de hauteur)	Au moins 1 collectif/ha (2-5 a en moyenne tous les 100 m) ou degré de recouvrement d'au moins 4% Mélange conforme au but	Au moins 3 collectifs/ha (2 - 5 a, en moyenne tous les 60 m) ou degré de recouvrement d'au moins 7 % Mélange conforme au but				☐ oui ☐ non	

très mauvais — minimal — idéal

4. Intervention nécessaire ☐ oui ☐ non **5. Urgence** ☐ faible ☐ moyenne ☐ élevée **Prochaine Intervention**

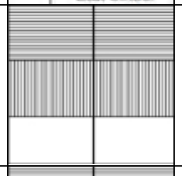
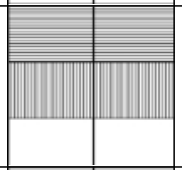
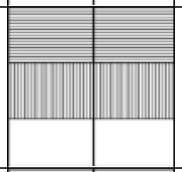
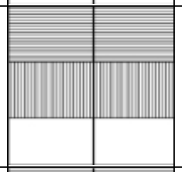
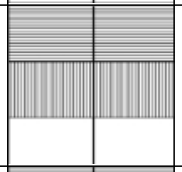
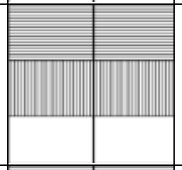
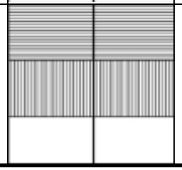
Formulaire 2 NaiS — Evaluation de la nécessité d'intervenir

Lieu Laitemaire: 1a **X** **Y** **Date** **Auteur**

1. Type(s) de station 19 Hêtraie à Sapin avec Luzule des forêts

2. Danger naturel Glissements de terrain, érosion, laves torrentielles: Zone d'infiltration: glissements moyennement profonds ou profonds; effet potentiel de forêt moyenne — **Efficacité** moyenne

3. État, tendance évolutive et mesures

Caractéristiques du peuplement et des arbres	**Profil minimal:** Type de station Danger naturel	**Profil idéal:** Type de station Danger naturel	État actuel	Evolution dans le cas où aucune mesure n'est prise: en 50 ans / en 10 ans / État actuel	Mesures efficaces	approprié	**6. Objectifs intermédiaires avec indicateurs** Á contrôler dans années
Mélange genre et degré	hê 30 - 80 % sa 10 - 60 % ép 0 - 30 % Glissement: sa 20 - 60 % Avalanches: Résineux à aiguilles persistantes 30 - 70 %	hê 40 - 60 % sa 30 - 50 % ép 0 - 20 %				☐ oui ☐ non	
Structure verticale répartition du DHP	Suff'ment d'arbres susceptibles de se développer dans au moins 2 cl. de Ø par ha	Suff'ment d'arbres susceptibles de se développer au moins dans 3 cl. de Ø par ha				☐ oui ☐ non	
Structure horizontale degré de recouvrement nombre de tiges largeur de trouées	Arbres isolés et petits collectifs Degré de recouvrement permanent >= 30 % Exigences minimales remplies (en rapport avec le type de station)	Par pieds isolés, évent. par petits collectifs Degré de recouvrement permanent >= 50 % Exigences minimales remplies (en rapport avec le type de station)				☐ oui ☐ non	
Élements stabilisateurs développe houppier coeff. élancement diamètre final visé	Longueur de couronne sa au moins 2/3, ép au moins 1/2 Coeff. d'élanc. < 80 Troncs d'aplomb, bien enracinés; au max. quelques arbres fortement penchés	Longueur min. des couronnes 2/3 Coeff. d'élanc. < 70 Troncs d'aplomb, bien enracinés; pas d'arbres fortement penchés				☐ oui ☐ non	
Rajeunissement Lit de germination	Surface avec forte concurrence de la végétation < 1/3	Surface avec forte concurrence de la végétation < 1/4				☐ oui ☐ non	
Rajeunissement recrû initial (10 à 40cm de hauteur)	Au moins 10 hêtres/sapins par are (en moyenne tous les 3 m) avec un degré de recouvrement < 0.6	Si degré de recouvrement < 0.6: au moins 50 hêtres/sapins par are (en moyenne tous les 1.5 m)				☐ oui ☐ non	
Rajeunissement recrû établi (jusqu'au fourré, compris, plus de 40cm de hauteur)	Au moins 1 collectif/ha (2-5 a en moyenne tous les 100 m) ou degré de recouvrement d'au moins 4 % Mélange conforme au but	Au moins 3 collectifs/ha (2 - 5 a, en moyenne tous les 60 m) ou degré de recouvrement d'au moins 7 % Mélange conforme au but				☐ oui ☐ non	

très mauvais — minimal — idéal

4. Intervention nécessaire ☐ oui ☐ non

5. Urgence ☐ faible ☐ moyenne ☐ élevée

Prochaine Intervention

Formulaire 2 NaiS — Evaluation de la nécessité d'intervenir

Lieu Laitemaire: 1a **X** **Y** **Date** **Auteur**

1. Type de station actuel 18 Hêtraie à Sapin typique

1. Futur type de station 7a Hêtraie à Aspérule typique

Source TreeApp (cc fort)

2. Danger naturel actuel Glissements de terrain, érosion, laves torrentielles
Zone d'infiltration: glissements moyennement profonds ou profonds; effet potentiel de forêt moyenne

2. Futur danger naturel Glissements de terrain, érosion, laves torrentielles
Zone d'infiltration: glissements moyennement profonds ou profonds; effet potentiel de forêt moyenne

Efficacité (actuel) moyenne

3. État, tendance évolutive et mesures

Caractéristiques du peuplement et des arbres	**Exigences actuelles Profil minimal:** Type de station Danger naturel	**Exigences futures Profil minimal:** Type de station Danger naturel	État actuel	Evolution dans le cas où aucune mesure n'est prise: en 50 ans / en 10 ans / État actuel	Mesures efficaces	approprié	**6. Objectifs intermédiaires avec indicateurs** Á contrôler dans années
Mélange genre et degré	hê 30 - 80 % sa 10 - 60 % ép 0 - 30 % ér's sem. - 60 % Glissement: sa 20 - 60 % Avalanches: Résineux à aiguilles persistantes 30 - 70 %	feuillus 70 - 100 % hê 30 - 100 % ép 0 - 10 %				☐ oui ☐ non	
Structure verticale répartition du DHP	Suff'ment d'arbres susceptibles de se développer dans au moins 2 cl. de Ø (<12 cm, 12-30 cm, 30-50 cm, >50 cm) par ha	Suff'ment d'arbres susceptibles de se développer dans au moins 2 cl. de Ø (<12 cm, 12-30 cm, 30-50 cm, >50 cm) par ha				☐ oui ☐ non	
Structure horizontale degré de recouvrement nombre de tiges largeur de trouées	Arbres isolés et petits collectifs Degré de recouvrement permanent >= 30 % Exigences minimales remplies (en rapport avec le type de station)	Degré de recouvrement permanent >= 30 % Exigences minimales remplies (en rapport avec le type de station)				☐ oui ☐ non	
Élements stabilisateurs développe houppier coeff. élancement diamètre final visé	Longueur de couronne sa au moins 2/3, ép au moins 1/2 Coeff. d'élanc. < 80 Troncs d'aplomb, bien enracinés; au max. quelques arbres fortement penchés	Au moins la moitié des couronnes de forme régulière Troncs d'aplomb, bien enracinés; au max. quelques arbres fortement penchés				☐ oui ☐ non	
Rajeunissement Lit de germination	Surface avec forte concurrence de la végétation < 1/3	Surface avec forte concurrence de la végétation < 1/3				☐ oui ☐ non	
Rajeunissement recrû initial (10 à 40cm de hauteur)	Au moins 10 hêtres/sapins par are (en moyenne tous les 3 m) avec un degré de recouvrement < 0.6 Érable sycomore dans les trouées	Si degré de recouvrement < 0.8: au moins 10 hêtres par are (en moyenne tous les 3 m)				☐ oui ☐ non	
Rajeunissement recrû établi (jusqu'au fourré, compris, plus de 40cm de hauteur)	Au moins 1 collectif/ha (2-5 a en moyenne tous les 100 m) ou degré de recouvrement d'au moins 4% Mélange conforme au but	Au moins 1 collectif/ha (2 - 5 a, en moyenne tous les 100 m) ou degré de recouvrement d'au moins 3 % Mélange conforme au but				☐ oui ☐ non	

très mauvais — minimal — idéal

4. Intervention nécessaire ☐ oui ☐ non

5. Urgence ☐ faible ☐ moyenne ☐ élevée

Prochaine intervention et ultérieure

Formulaire 2 NaiS — Evaluation de la nécessité d'intervenir

Lieu Laitemaire: 1a | **X** | **Y** | **Date** | **Auteur**

1. Type de station actuel 19 Hêtraie à Sapin avec Luzule des forêts

1. Futur type de station 7a Hêtraie à Aspérule typique

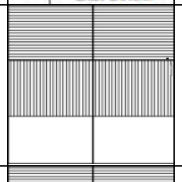
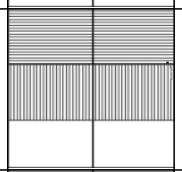
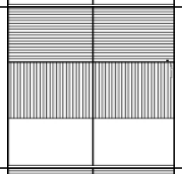
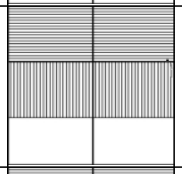
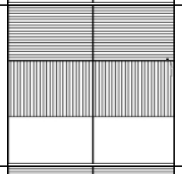
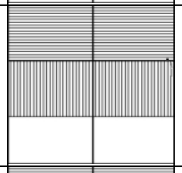
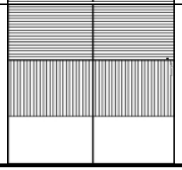
Source Discussion avec Kathrin et David

2. Danger naturel actuel Glissements de terrain, érosion, laves torrentielles
Zone d'infiltration: glissements moyennement profonds ou profonds; effet potentiel de forêt moyenne

2. Futur danger naturel Glissements de terrain, érosion, laves torrentielles
Zone d'infiltration: glissements moyennement profonds ou profonds; effet potentiel de forêt moyenne

Efficacité (actuel) moyenne

3. État, tendance évolutive et mesures

Caractéristiques du peuplement et des arbres	**Exigences actuelles Profil minimal:** Type de station Danger naturel	**Exigences futures Profil minimal:** Type de station Danger naturel	État actuel	Evolution dans le cas où aucune mesure n'est prise: en 50 ans / en 10 ans / État actuel	Mesures efficaces	approprié	**6. Objectifs intermédiaires avec indicateurs** Á contrôler dans années
Mélange genre et degré	hê 30 - 80 % sa 10 - 60 % ép 0 - 30 % Glissement: sa 20 - 60 % Avalanches: Résineux à aiguilles persistantes 30 - 70 %	feuillus 70 - 100 % hê 30 - 100 % ép 0 - 10 %				☐ oui ☐ non	
Structure verticale répartition du DHP	Suff'ment d'arbres susceptibles de se développer dans au moins 2 cl. de Ø (<12 cm, 12-30 cm, 30-50 cm, >50 cm) par ha	Suff'ment d'arbres susceptibles de se développer dans au moins 2 cl. de Ø (<12 cm, 12-30 cm, 30-50 cm, >50 cm) par ha				☐ oui ☐ non	
Structure horizontale degré de recouvrement nombre de tiges largeur de trouées	Arbres isolés et petits collectifs Degré de recouvrement permanent >= 30 % Exigences minimales remplies (en rapport avec le type de station)	Degré de recouvrement permanent >= 30 % Exigences minimales remplies (en rapport avec le type de station)				☐ oui ☐ non	
Élements stabilisateurs développe houppier coeff. élancement diamètre final visé	Longueur de couronne sa au moins 2/3, ép au moins 1/2 Coeff. d'élanc. < 80 Troncs d'aplomb, bien enracinés; au max. quelques arbres fortement penchés	Au moins la moitié des couronnes de forme régulière Troncs d'aplomb, bien enracinés; au max. quelques arbres fortement penchés				☐ oui ☐ non	
Rajeunissement Lit de germination	Surface avec forte concurrence de la végétation < 1/3	Surface avec forte concurrence de la végétation < 1/3				☐ oui ☐ non	
Rajeunissement recrû initial (10 à 40cm de hauteur)	Au moins 10 hêtres/sapins par are (en moyenne tous les 3 m) avec un degré de recouvrement < 0.6	Si degré de recouvrement < 0.8: au moins 10 hêtres par are (en moyenne tous les 3 m)				☐ oui ☐ non	
Rajeunissement recrû établi (jusqu'au fourré, compris, plus de 40cm de hauteur)	Au moins 1 collectif/ha (2-5 a en moyenne tous les 100 m) ou degré de recouvrement d'au moins 4 % Mélange conforme au but	Au moins 1 collectif/ha (2 - 5 a, en moyenne tous les 100 m) ou degré de recouvrement d'au moins 3 % Mélange conforme au but				☐ oui ☐ non	

très mauvais — minimal — idéal

4. Intervention nécessaire ☐ oui ☐ non

5. Urgence ☐ faible ☐ moyenne ☐ élevée

Prochaine intervention et ultérieure

Formulaire 2 NaiS — Evaluation de la nécessité d'intervenir

Lieu Laitemaire: 1b **X** **Y** **Date** **Auteur**

1. Type(s) de station 20 Hêtraie à Sapin avec hautes herbes

2. Danger naturel Glissements de terrain, érosion, laves torrentielles: Zone d'infiltration: glissements moyennement profonds ou profonds; effet potentiel de forêt moyenne — **Efficacité** moyenne

3. État, tendance évolutive et mesures

Caractéristiques du peuplement et des arbres	**Profil minimal:** Type de station Danger naturel	**Profil idéal:** Type de station Danger naturel	État actuel	Evolution dans le cas où aucune mesure n'est prise: en 50 ans / en 10 ans / État actuel	Mesures efficaces	approprié	**6. Objectifs intermédiaires avec indicateurs** Á contrôler dans années
Mélange genre et degré	hê 30 - 80 % sa 10 - 60 % ép 0 - 30 % ér's sem. - 60 % Glissement: sa 20 - 60 % Avalanches: Résineux à aiguilles persistantes 30 - 70 %	hê 40 - 60 % sa 30 - 50 % ép 0 - 20 % ér's, fr 10 - 30 %				☐ oui ☐ non	
Structure verticale répartition du DHP	Suff'ment d'arbres susceptibles de se développer dans au moins 2 cl. de Ø par ha	Suff'ment d'arbres susceptibles de se développer au moins dans 3 cl. de Ø par ha				☐ oui ☐ non	
Structure horizontale degré de recouvrement nombre de tiges largeur de trouées	Arbres isolés et petits collectifs Degré de recouvrement permanent >= 30 % Exigences minimales remplies (en rapport avec le type de station)	Par pieds isolés, évent. par petits collectifs Degré de recouvrement permanent >= 50 % Exigences minimales remplies (en rapport avec le type de station)				☐ oui ☐ non	
Élements stabilisateurs développe houppier coeff. élancement diamètre final visé	Longueur de couronne sa au moins 2/3, ép au moins 1/2 Coeff. d'élanc. < 80 Troncs d'aplomb, bien enracinés; au max. quelques arbres fortement penchés	Longueur min. des couronnes 2/3 Coeff. d'élanc. < 70 Troncs d'aplomb, bien enracinés; pas d'arbres fortement penchés				☐ oui ☐ non	
Rajeunissement Lit de germination	Surface avec forte concurrence de la végétation < 1/3	Surface avec forte concurrence de la végétation < 1/4				☐ oui ☐ non	
Rajeunissement recrû initial (10 à 40cm de hauteur)	Au moins 10 hêtres/sapins par are (en moyenne tous les 3 m) avec un degré de recouvrement < 0.6 Érable sycomore dans les trouées	Si degré de recouvrement < 0.6: au moins 50 hêtres/sapins par are (en moyenne tous les 1.5 m) Érable sycomore présent dans les trouées				☐ oui ☐ non	
Rajeunissement recrû établi (jusqu'au fourré, compris, plus de 40cm de hauteur)	Au moins 1 collectif/ha (2 - 5 a en moyenne tous les 100 m) ou degré de recouvrement d'au moins 4 % Mélange conforme au but	Au moins 3 collectifs/ha (2 - 5 a, en moyenne tous les 60 m) ou degré de recouvrement d'au moins 7 % Mélange conforme au but				☐ oui ☐ non	

très mauvais — minimal — idéal

4. Intervention nécessaire ☐ oui ☐ non **5. Urgence** ☐ faible ☐ moyenne ☐ élevée **Prochaine Intervention**

Formulaire 2 NaiS — Evaluation de la nécessité d'intervenir

Lieu Laitemaire: 1b **X** **Y** **Date** **Auteur**

1. Type de station actuel 20 Hêtraie à Sapin avec hautes herbes

1. Futur type de station 7S Hêtraie à Aspérule avec Épiaire des forêts

Source

2. Danger naturel actuel Glissements de terrain, érosion, laves torrentielles
Zone d'infiltration: glissements moyennement profonds ou profonds; effet potentiel de rang moyenne

2. Futur danger naturel Glissements de terrain, érosion, laves torrentielles
Zone d'infiltration: glissements moyennement profonds ou profonds; effet potentiel de rang moyenne

Efficacité (actuel) moyenne

3. État, tendance évolutive et mesures

Caractéristiques du peuplement et des arbres	**Exigences actuelles Profil minimal:** Type de station Danger naturel	**Exigences futures Profil minimal:** Type de station Danger naturel	État actuel	Evolution dans le cas où aucune mesure n'est prise: en 50 ans / en 10 ans / État actuel	Mesures efficaces	approprié	**6. Objectifs intermédiaires avec indicateurs** Á contrôler dans années
Mélange genre et degré	hê 30 - 80 % sa 10 - 60 % ép 0 - 30 % ér's sem. - 60 % Glissement: sa 20 - 60 % Avalanches: Résineux à aiguilles persistantes 30 - 70 %	feuillus 80 - 100 % hê 30 - 100 % ér's, fr sem. - 70 % ép 0 - 10 %				☐ oui ☐ non	
Structure verticale répartition du DHP	Suff'ment d'arbres susceptibles de se développer dans au moins 2 cl. de Ø (<12 cm, 12-30 cm, 30-50 cm, >50 cm) par ha	Suff'ment d'arbres susceptibles de se développer dans au moins 2 cl. de Ø (<12 cm, 12-30 cm, 30-50 cm, >50 cm) par ha				☐ oui ☐ non	
Structure horizontale degré de recouvrement nombre de tiges largeur de trouées	Arbres isolés et petits collectifs Degré de recouvrement permanent >= 30 % Exigences minimales remplies (en rapport avec le type de station)	Degré de recouvrement permanent >= 30 % Exigences minimales remplies (en rapport avec le type de station)				☐ oui ☐ non	
Élements stabilisateurs développe houppier coeff. élancement diamètre final visé	Longueur de couronne sa au moins 2/3, ép au moins 1/2 Coeff. d'élanc. < 80 Troncs d'aplomb, bien enracinés; au max. quelques arbres fortement penchés	Au moins la moitié des couronnes de forme régulière Troncs d'aplomb, bien enracinés; au max. quelques arbres fortement penchés				☐ oui ☐ non	
Rajeunissement Lit de germination	Surface avec forte concurrence de la végétation < 1/3	Surface avec forte concurrence de la végétation < 1/3				☐ oui ☐ non	
Rajeunissement recrû initial (10 à 40cm de hauteur)	Au moins 10 hêtres/sapins par are (en moyenne tous les 3 m) avec un degré de recouvrement < 0.6 Érable sycomore dans les trouées	Si degré de recouvrement < 0.8: au moins 10 hêtres par are (en moyenne tous les 3 m) érable, frêne dans les trouées				☐ oui ☐ non	
Rajeunissement recrû établi (jusqu'au fourré, compris, plus de 40cm de hauteur)	Au moins 1 collectif/ha (2 - 5 a en moyenne tous les 100 m) ou degré de recouvrement d'au moins 4 % Mélange conforme au but	Au moins 1 collectif/ha (2 - 5 a, en moyenne tous les 100 m) ou degré de recouvrement d'au moins 3 % Mélange conforme au but				☐ oui ☐ non	

très mauvais — minimal — idéal

4. Intervention nécessaire ☐ oui ☐ non

5. Urgence ☐ faible ☐ moyenne ☐ élevée

Prochaine intervention et ultérieure

Waldbaulicher Auftrag Jungwaldpflege / Nachwuchspflege **Forstbetrieb xy**

Allgemeine Angaben	Auftrag Nr.	Verfasser
Gemeinde	Eigentümer	Datum
Lokalname	Bestand Nr.	Waldstandort
Waldfunktionen ☐ Holzproduktion ☐ Biodiversität ☐ Erholung ☐ Schutz ☐ Steinschlag ☐ Lawinen ☐ Rutschung ☐ Gerinne	Flächengrösse ha Alter	Letzter Eingriff Nächster Eingriff
	Entwicklungsstufe ☐ Jungwuchs ☐ Dickung ☐ Stangenholz 1 ☐ Stangenholz 2 ☐ Stufiger Bestand	**Entstehung** ☐ Naturverjüngung ☐ Pflanzung (was) ☐ Ersteingriff ☐ Folgeeingriff
Feinerschliessung geplant und im Gelände markiert?		**Quellschutzzone?** (Planbeilage)
Waldbauziel (Baumarten, %)		Laubholzanteil (%)
Eingriff für folgende Z-Bäume (Art, Anzahl pro Fläche)		
Noch kein Eingriff für folgende Zielbaumarten		
Rottenpflege Rottengrösse: Gassenbreite:	**Kammerung** Kammergrösse: Gassenbreite:	Bei Eingriffen innerhalb Kammern: Siehe Waldbauziel/Eingriff
Weitere Massnahmen ☐ Austrichtern / Kulturpflege ☐ Schlagpflege ☐ Kronenschnitt ☐ Wertastung Z-Bäume Baumarten: Astungshöhe: ☐ Nielenbekämpfung ☐ Neophytenbekämpfung Arten: ☐	**Wildschaden-verhütung** **erstellen** / **unterhalten** / **entfernen** **Verbissschutz** ☐ ☐ ☐ **Fegeschutz** ☐ ☐ ☐ **Schälschutz** ☐ ☐ ☐ Massnahmen:	**Ausführung** ☐ Arbeitshöhe ☐ Am Boden ☐ Ringeln ☐ Knicken ☐ Querlegen ☐ Entrinden ☐ **Leistungsvorgabe** Stunden oder Franken pro Fläche **Bemerkungen**
Ausführung, Datum	**Vorarbeiter** **Forstwarte**	

Rückseite: Plan mit Bestand / Pflegefläche und Notfallorganisation

FWB und GWP

Centre de formation professionnelle forestière
Direction générale de l'environnement (DGE)
Chemin de Budron H8 | 1052 Le Mont-sur-Lausanne
Tél. 021 316 26 63
www.formation-forestiere.ch

Ordre de travail pour les soins culturaux

Propriétaire: _____ **Lieu-dit:** _____ **Ass. végétale:** ☐

Dernière inter.: ☐ **Prochaine inter.:** ☐ **Surface:** _____

Fonction forestière prépondérante: ☐ production ☐ protection ☐ sociale ☐ écologique

Stade de développement: ☐ rajeunissement ☐ bas-perchis ☐ peuplement étagé
☐ fourré ☐ haut-perchis

Type d'intervention: ☐ soins rationnels ☐ soins traditionnels ☐ soins aux forêts irrégulières ☐ soins aux collectifs

Critère prioritaire: ☐ vitalité ☐ stabilité ☐ qualité

Buts / Objectifs sylvicoles: _____

	Peuplement principal	*Peuplement auxiliaire*
Genre du mélange	☐☐☐☐☐☐	☐☐
Tendance	☐☐☐☐☐☐	

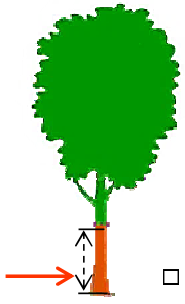
→ = Conserver la proportion ↗ = Augmenter la proportion ↘ = Réduire la proportion
↑ = Essences à conserver absolument ↓ = Essences à éliminer

Degré du mélange ☐☐☐☐☐☐

Forme du mélange

Individuel / pied isolé	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Touffes	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Groupes	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Longueur de la bille cible ☐☐☐☐☐☐



Détourage
☐ oui ☐ non

Mesures à appliquer *(particularités et mesures complémentaires)*

essences

☐ élagage de mise en valeur: → ☐☐☐
☐ taille de formation: → ☐☐☐
☐ brisage / cassage
☐ annelage / étêtage des concurrents

☐ marquage du réseau d'arbres de place
☐ soins au peuplement de bourrage
☐ mesures de protection: _____
☐ mesures pour la biodiversité: _____
☐ autre: _____

Intensité d'intervention: ☐ + faible ☐ selon l'essence ☐ + forte
Hauteur de coupe: ☐ au sol ☐ hauteur de poitrine

REGA : 1414 **Coordonnées H :** 2' _____ ' _____ / 1' _____ ' _____

Ambulance : 144 **Coordonnées T :** 2' _____ ' _____ / 1' _____ ' _____

Centre de formation professionnelle forestière
Direction générale de l'environnement (DGE)
Chemin de Budron H8 | 1052 Le Mont-sur-Lausanne
Tél. 021 316 26 63
www.formation-forestiere.ch

Analyse de peuplement

Qui es-tu ?

Stade de développement :

Genre	Degré	Forme

Vitalité ☐ forte ☐ normale ☐ faible

Stabilité *individuelle* ☐ bonne ☐ critique

collective ☐ bonne ☐ critique

Qualité ☐ bonne ☐ normale ☐ mauvaise

Densité ☐ comprimé ☐ normale ☐ entrouvert ☐ clairiéré

Où vas-tu ?

Quelle sera l'évolution de la forêt sans intervention ?

Exécution du travail

1) Mesures de sécurité (signalisation, secours…)

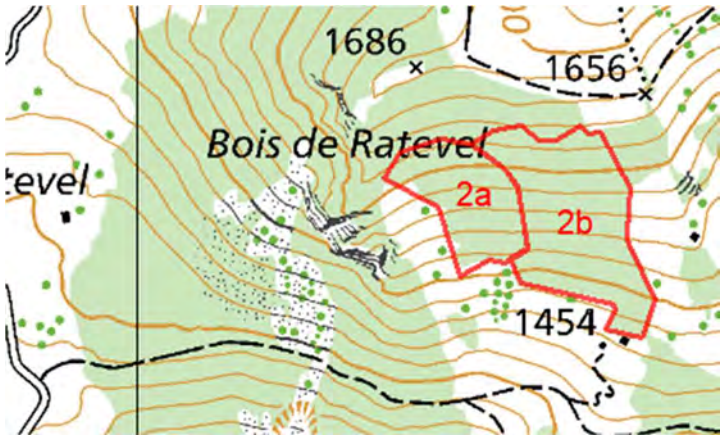
---

2) Préparation du travail (machines et outillage…)

---

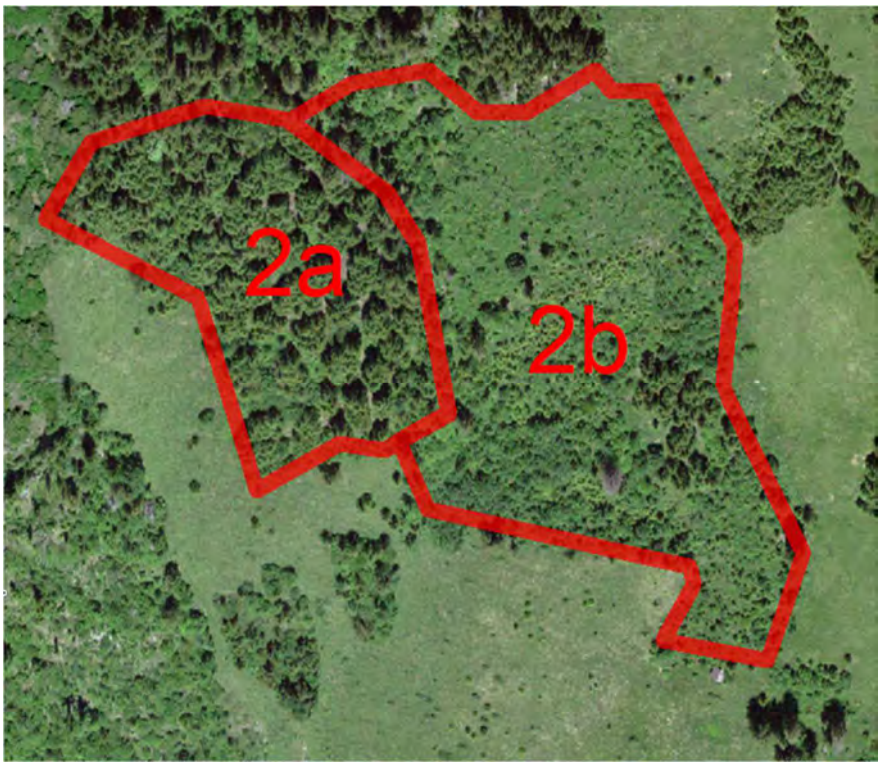
3) Organisation du travail (chronologie et détails des opérations selon l'ordre)

Objet 2 : Rossinière



Rossinière, surface 2a :

Situation :



- Arrondissement n°4 et triage n°41
- Propriété de la Commune de Rossinière
- Gestionnaire : Groupement forestier du Pays d'Enhaut avec un bail

Superficie : 1.68 ha

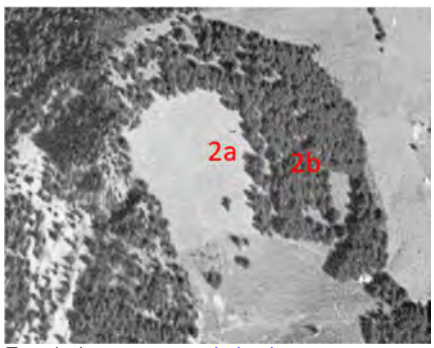
Station : Varie, mais principalement 735 VD (50 NaiS) (cf. carte des stations sur les parcelles 2a et 2b en annexe).

Danger naturel : Déclenchement d'avalanches

Historique du peuplement :

- Entre 1979 et 1981 : plantation pour un boisement de compensation avec terrassement de bermes et plantations de troncs contre la reptation
- Essences plantées. Epicéa, mélèze, érable, sorbier, bouleau et noisetier
- 2003 : soins culturaux (création des collectifs) sur la partie aval (Moitié inférieur de la surface)
- 2010 : soins culturaux (création des collectifs) sur la partie amont (Moitié supérieure de la surface)

Photo-aérienne de 1946 :



Extrait de www.geo.admin.ch

Donnée Tree-App 20 :

Extrait de le Tree-App
Profil: Confédération
Date: 05/01/2022
Coordonner: 2572465.3641684945, 1147697.8033375076
Écorégion: Alpes externes du Nord
Aire du sapin blanc: Aire principale
Type de lieu: 50 - Pessière-Sapinière à Adénostyle typique
Étage de végétation actuel: haut-montagnard
Lien

Recommandations

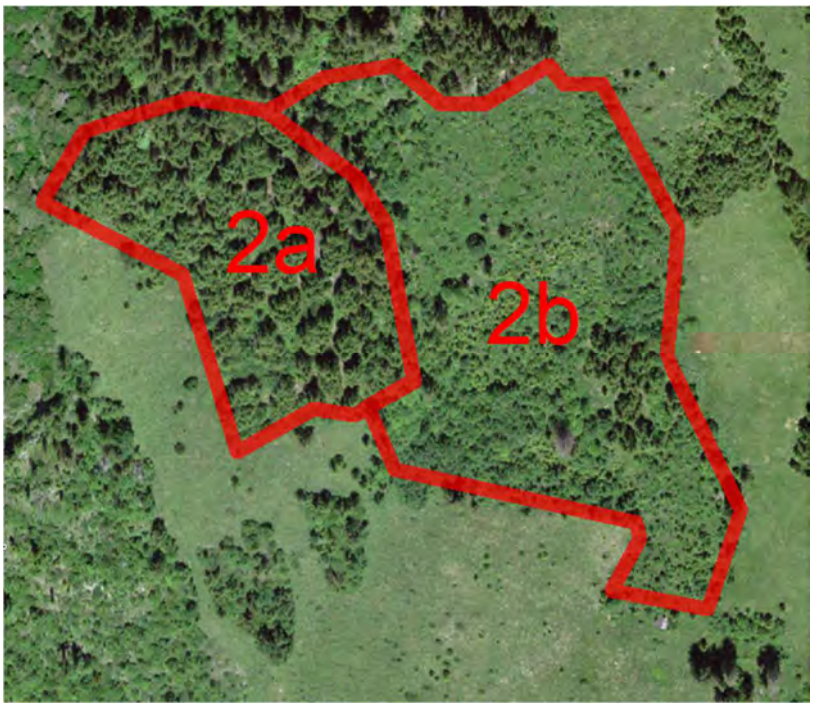
↑	Érable sycomore, Frêne†, Sapin, Épicéa Hêtre
✓	Aulne blanc*, Bouleau*, Tremble*, Saule marsault*, Alisier blanc, Sorbier des oiseleurs Cerisier, Tilleul à larges feuilles, Orme de montagne†, Érable champêtre, Érable plane, Aulne glutineux*, Charme, Châtaignier†, Houx, Noyer, Pin sylvestre, Merisier à grappes, Chêne sessile, Chêne pédonculé, If, Tilleul à petites feuilles, Douglas°, Chêne rouge°, Robinier°
↓	Mélèze
⚠	Ailante°

Les essences qui, ultérieurement, seront également adaptées

	50 haut-montagnard Climat actuel	**20 montagnard supérieur** Chang. clim. modéré	**7S submontagnard** Chang. clim. prononcé
Essence dominante en forêt naturelle	Sapin, Épicéa	Sapin, Hêtre	Hêtre
Essence importante en forêt naturelle mixte	Érable sycomore, Sorbier des oiseleurs	Érable sycomore, Frêne†, Épicéa	Érable plane, Érable sycomore, Frêne†, Chêne pédonculé
Autres essences	Aulne blanc*, Bouleau*, Frêne†, Mélèze, Tremble*, Saule marsault*, Alisier blanc	Aulne blanc*, Bouleau*, Tremble*, Cerisier, Saule marsault*, Alisier blanc, Sorbier des oiseleurs, Tilleul à larges feuilles, Orme de montagne†	Sapin, Érable champêtre, Aulne glutineux*, Aulne blanc*, Bouleau*, Charme, Châtaignier†, Houx, Noyer, Mélèze, Épicéa, Pin sylvestre, Tremble*, Cerisier, Merisier à grappes, Chêne sessile, Saule marsault*, Alisier blanc, Sorbier des oiseleurs, If, Tilleul à petites feuilles, Tilleul à larges feuilles, Orme de montagne†, Ailante°, Douglas°, Chêne rouge°, Robinier°

Rossinière, surface 2b :

Situation :



- Arrondissement n°4 et triage n°42
- Propriété de l'Etat de Vaud
- Gestionnaire : Groupement forestier du Pays d'Enhaut avec un bail

Superficie : 3.10 ha

Station : Varie, mais principalement 735 VD (50 NaiS) (cf. carte Stations sur les parcelles 1a et 1b en annexe).

Danger naturel : Déclenchement d'avalanches

Historique du peuplement :

- 1999 : tempête Lothar
- 2000 : exploitation des chablis
- 2001, 2002 et 2003 : plantations sous les souches ou en groupe d'épicéas, mélèzes et érables
- 2013 : soins culturaux

Ortho-photo de 2004 :

Extrait de www.geo.admin.ch

Donnée Tree-App 50 :

Extrait de le Tree-App
Profil: Confédération
Date: 05/01/2022
Coordonner: 2572465.3641684945, 1147697.8033375076
Écorégion: Alpes externes du Nord
Aire du sapin blanc: Aire principale
Type de lieu: 50 - Pessière-Sapinière à Adénostyle typique
Étage de végétation actuel: haut-montagnard
Lien

Recommandations

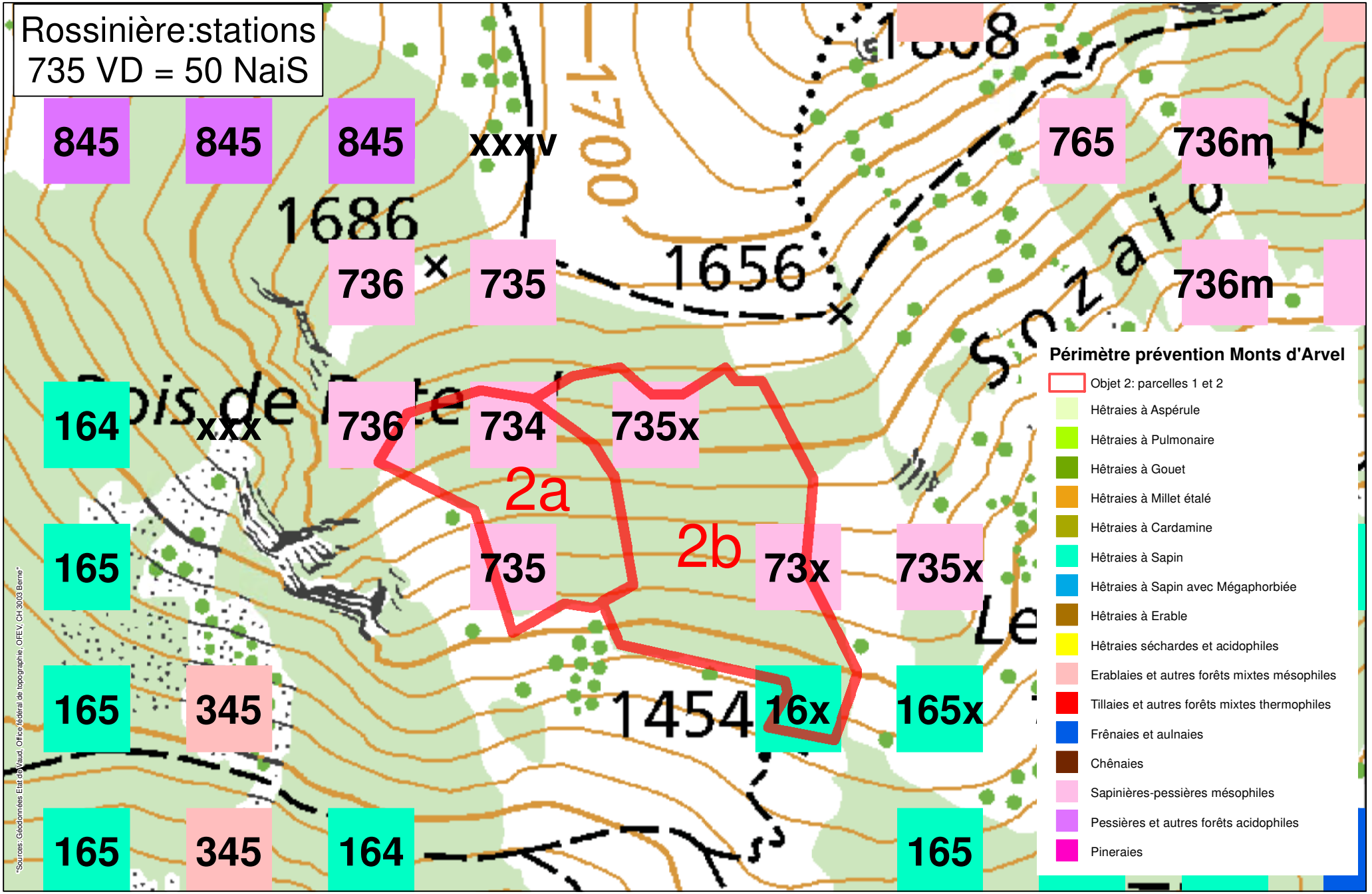
↑	Érable sycomore, Frêne†, Sapin, Épicéa Hêtre
✓	Aulne blanc*, Bouleau*, Tremble*, Saule marsault*, Alisier blanc, Sorbier des oiseleurs Cerisier, Tilleul à larges feuilles, Orme de montagne†, Érable champêtre, Érable plane, Aulne glutineux*, Charme, Châtaignier†, Houx, Noyer, Pin sylvestre, Merisier à grappes, Chêne sessile, Chêne pédonculé, If, Tilleul à petites feuilles, Douglas°, Chêne rouge°, Robinier°
↓	Mélèze
⚠	Ailante°

Les essences qui, ultérieurement, seront également adaptées

	50 haut-montagnard Climat actuel	**20 montagnard supérieur** Chang. clim. modéré	**7S submontagnard** Chang. clim. prononcé
Essence dominante en forêt naturelle	Sapin, Épicéa	Sapin, Hêtre	Hêtre
Essence importante en forêt naturelle mixte	Érable sycomore, Sorbier des oiseleurs	Érable sycomore, Frêne†, Épicéa	Érable plane, Érable sycomore, Frêne†, Chêne pédonculé
Autres essences	Aulne blanc*, Bouleau*, Frêne†, Mélèze, Tremble*, Saule marsault*, Alisier blanc	Aulne blanc*, Bouleau*, Tremble*, Cerisier, Saule marsault*, Alisier blanc, Sorbier des oiseleurs, Tilleul à larges feuilles, Orme de montagne†	Sapin, Érable champêtre, Aulne glutineux*, Aulne blanc*, Bouleau*, Charme, Châtaignier†, Houx, Noyer, Mélèze, Épicéa, Pin sylvestre, Tremble*, Cerisier, Merisier à grappes, Chêne sessile, Saule marsault*, Alisier blanc, Sorbier des oiseleurs, If, Tilleul à petites feuilles, Tilleul à larges feuilles, Orme de montagne†, Ailante°, Douglas°, Chêne rouge°, Robinier°

Annexe :

- Stations sur les parcelles 2a et 2b
- Carte de la parcelle 2a : collectifs
- Formulaire 2 NaiS (ancien et nouveau):
    - Surface 1a et 1b, 50



Inspection des forêts du 3e arrondissement

Echelle : 1:2'500

Date : 8.07.2022

Collectifs Rossinière

Collectifs

- 2004
- 2010
- Périmètres

"Sources: Géodonnées Etat de Vaud, Office fédéral de topographie, OFEV, CH1903 Berne"

canton de vaud

Inspection des forêts du 3e arrondissement

Echelle : 1:800

Date : 10 janvier 2022

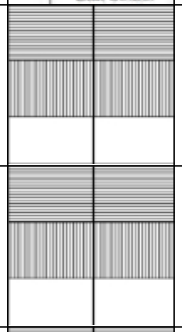
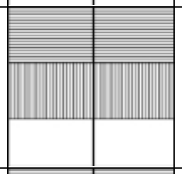
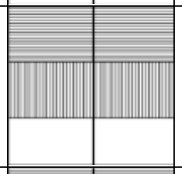
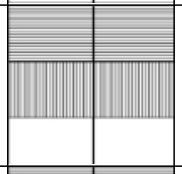
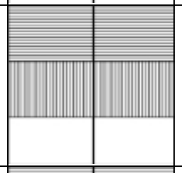
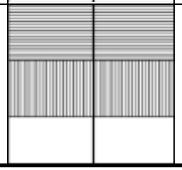
Formulaire 2 NaiS — Evaluation de la nécessité d'intervenir

Lieu Laitemaire: 1a et 1b **X** **Y** **Date** **Auteur**

1. Type(s) de station 50 Pessière-Sapinière à Adénostyle typique (Aire principale e secondaire)

2. Danger naturel Avalanches: Zone de déclenchement: Forêts rés. subalp. et ht-mont. / forêts mél. dès 30°, f. rés. à aiguilles persist. / dès 35° **Efficacité** grande

3. État, tendance évolutive et mesures

Caractéristiques du peuplement et des arbres	**Profil minimal:** Type de station Danger naturel	**Profil idéal:** Type de station Danger naturel	État actuel	Evolution dans le cas où aucune mesure n'est prise: en 50 ans / en 10 ans / État actuel	Mesures efficaces	approprié	**6. Objectifs intermédiaires avec indicateurs** Á contrôler dans années
Mélange genre et degré	Aire p.: sa 40 - 90 % ép 10 - 60 %; sorb'oi sem. Aire s.: sa 20 - 90 % ép 10 - 80 %; sorb'oi sem. Dans aire p. e s: dans les variantes basiques: ér's, au'b, évent. fr sem. - 20 %	Aire p. et aire s.: sa 50 - 70 % ép 30 - 40 %; sorb'oi sem. Dans les variantes basiques: ér's, a'b, évent. fr 5 %				☐ oui ☐ non	
Structure verticale répartition du DHP	Suff'ment d'arbres susceptibles de se développer dans au moins 2 cl. de Ø par ha	Suff'ment d'arbres susceptibles de se développer au moins dans 3 cl. de Ø par ha				☐ oui ☐ non	
Structure horizontale degré de recouvrement nombre de tiges largeur de trouées	Arbres isolés (sa), troches ou petits collectifs (ép) Longeur de la trouée: >= 30° (58%): < 60 m / >= 35° (70%): < 50 m >= 40° (84%): < 40 m / >= 45° (100%): < 30 m Si la longueur est plus que ces indications, la largeur doit être < 15 m Degré de couverture > 50 %	Par pieds isolés (sa) et par collectifs ou par petits collectifs (ép) Longeur de la trouée: >= 30° (58%): < 50 m / >= 35° (70%): < 40 m >= 40° (84%): < 30 m / >= 45° (100%): < 25 m Si la longueur est plus que ces indications, la largeur doit être < 15 m Degré de couverture > 50%				☐ oui ☐ non	
Élements stabilisateurs développe houppier coeff. élancement diamètre final visé	Longueur min. des couronnes 1/2 Coeff. d'élanc. < 80 Troncs d'aplomb, bien enracinés; au max. quelques arbres fortement penchés	Longueur min. des couronnes 2/3 Coeff. d'elanc. < 70 Troncs d'aplomb, bien enracinés; pas d'arbres fortement penchés				☐ oui ☐ non	
Rajeunissement Lit de germination	Bois en décomposition ou petites éminences avec bosquet de sorbier des oiseleurs tous les 15 m (50 emplacements/ha) Surface avec forte concurrence de la végétation < 1/2	Bois en décomposition ou microstations surélevées avec petits groupes de sorb'oi: tous les 12 m (80 emplacements/ha) Surface avec forte concurrence de la végétation < 1/4				☐ oui ☐ non	
Rajeunissement recrû initial (10 à 40cm de hauteur)	Au moins 10 sapins par are (en moyenne tous les 3 m) avec un degré de recouvrement < 0.6 épicéa et sorbier des oiseleurs dans les trouées	Si degré de recouvrement < 0.6: au moins 50 sapins par are (en moyenne tous les 1.5 m) ép et sorb'oi présents dans les trouées				☐ oui ☐ non	
Rajeunissement recrû établi (jusqu'au fourré, compris, plus de 40cm de hauteur)	Au moins 30 cellules de régénération/ha (en moyenne tous les 19 m) ou degré de recouvrement d'au moins 4 % Mélange conforme au but	Au moins 50 cellules de régénération/ha (en moyenne tous les 15 m) ou degré de recouvrement d'au moins 6 % Mélange conforme au but				☐ oui ☐ non	

très mauvais minimal idéal

4. Intervention nécessaire ☐ oui ☐ non **5. Urgence** ☐ faible ☐ moyenne ☐ élevée **Prochaine Intervention**

Formulaire 2 NaiS — Evaluation de la nécessité d'intervenir

Lieu Laitemaire: 1a et 1b **X** 2572464 **Y** 1147635 **Date** **Auteur**

1. Type de station actuel 50 Pessière-Sapinière à Adénostyle typique (Aire principale e secondaire)

1. Futur type de station 7S Hêtraie à Aspérule avec Épiaire des forêts

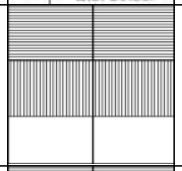
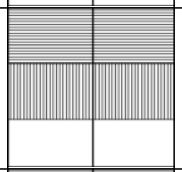
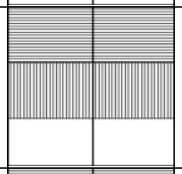
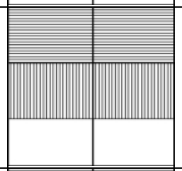
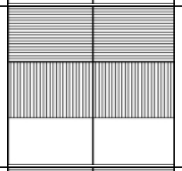
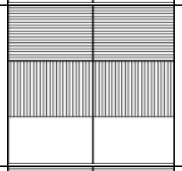
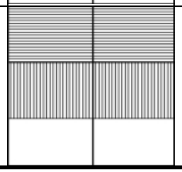
Source TreeApp (cc fort)

2. Danger naturel actuel Avalanches: Zone de déclenchement
Forêts rés. subalp. et ht-mont. / forêts mél. dès 30°, f. rés. à aiguilles persist. / dès 35°

2. Futur danger naturel Avalanches: Zone de déclenchement
Forêts feuillues et f. mélangées étages montagnards supérieur et inférieur / dès 35°

Efficacité (Futur) moyenne

3. État, tendance évolutive et mesures

Caractéristiques du peuplement et des arbres	**Exigences actuelles Profil minimal:** Type de station Danger naturel	**Exigences futures Profil minimal:** Type de station Danger naturel	État actuel	Evolution dans le cas où aucune mesure n'est prise: en 50 ans / en 10 ans / État actuel	Mesures efficaces	approprié	**6. Objectifs intermédiaires avec indicateurs** Á contrôler dans années
Mélange genre et degré	Aire p.: sa 40 - 90 % ép 10 - 60 %; sorb'oi sem. Aire s.: sa 20 - 90 % ép 10 - 80 %; sorb'oi sem. Dans aire p. e s: dans les variantes basiques: ér's, au'b, évent. fr sem. - 20 %	feuillus 80 - 100 % hê 30 - 100 % ér's, fr sem. - 70 % ép 0 - 10 %				☐ oui ☐ non	
Structure verticale répartition du DHP	Suff'ment d'arbres susceptibles de se développer dans au moins 2 cl. de Ø (<12 cm, 12-30 cm, 30-50 cm, >50 cm) par ha	Suff'ment d'arbres susceptibles de se développer dans au moins 2 cl. de Ø (<12 cm, 12-30 cm, 30-50 cm, >50 cm) par ha				☐ oui ☐ non	
Structure horizontale degré de recouvrement nombre de tiges largeur de trouées	Arbres isolés (sa), troches ou petits collectifs (ép) Longeur de la trouée: >= 30° (58%): < 60 m / >= 35° (70%): < 50 m >= 40° (84%): < 40 m / >= 45° (100%): < 30 m Si la longueur est plus que ces indications, la largeur doit être < 15 m Degré de couverture > 50 %	Longuer de la trouée: >= 35° (70 %): < 50 m / >= 40° (84 %): < 40 m >= 45° (100 %): < 30 m Si la longueur est plus que ces indications, la largeur doit être < 5 m Degré de couverture > 50%				☐ oui ☐ non	
Élements stabilisateurs développe houppier coeff. élancement diamètre final visé	Longueur min. des couronnes 1/2 Coeff. d'élanc. < 80 Troncs d'aplomb, bien enracinés; au max. quelques arbres fortement penchés	Au moins la moitié des couronnes de forme régulière Troncs d'aplomb, bien enracinés; au max. quelques arbres fortement penchés				☐ oui ☐ non	
Rajeunissement Lit de germination	Bois en décomposition ou petites éminences avec bosquet de sorbier des oiseleurs tous les 15 m (50 emplacements/ha) Surface avec forte concurrence de la végétation < 1/2	Surface avec forte concurrence de la végétation < 1/3				☐ oui ☐ non	
Rajeunissement recrû initial (10 à 40cm de hauteur)	Au moins 10 sapins par are (en moyenne tous les 3 m) avec un degré de recouvrement < 0.6 épicéa et sorbier des oiseleurs dans les trouées	Si degré de recouvrement < 0.8: au moins 10 hêtres par are (en moyenne tous les 3 m) érable, frêne dans les trouées				☐ oui ☐ non	
Rajeunissement recrû établi (jusqu'au fourré, compris, plus de 40cm de hauteur)	Au moins 30 cellules de régénération/ha (en moyenne tous les 19 m) ou degré de recouvrement d'au moins 4 % Mélange conforme au but	Au moins 1 collectif/ha (2 - 5 a, en moyenne tous les 100 m) ou degré de recouvrement d'au moins 3 % Mélange conforme au but				☐ oui ☐ non	

très mauvais — minimal — idéal

4. Intervention nécessaire ☐ oui ☐ non

5. Urgence ☐ faible ☐ moyenne ☐ élevée

Prochaine intervention et ultérieure

ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Service des forêts et de la nature SFN
Amt für Wald, Wild un Natur WNA

Objet 3 : Neirivue

Surface 3a

Situation :

Station : 12a

Danger naturel : Avalanche

Historique du peuplement :

- Peuplement initial : épicéa pur
- 2003 bostryche suite à la canicule
- Suite à 2003 régulièrement des foyers de bostryche
- 2014 soins cassage et annelage
- 2017 mise en lumière (ligne de câble)

ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Portail cartographique du canton de Fribourg

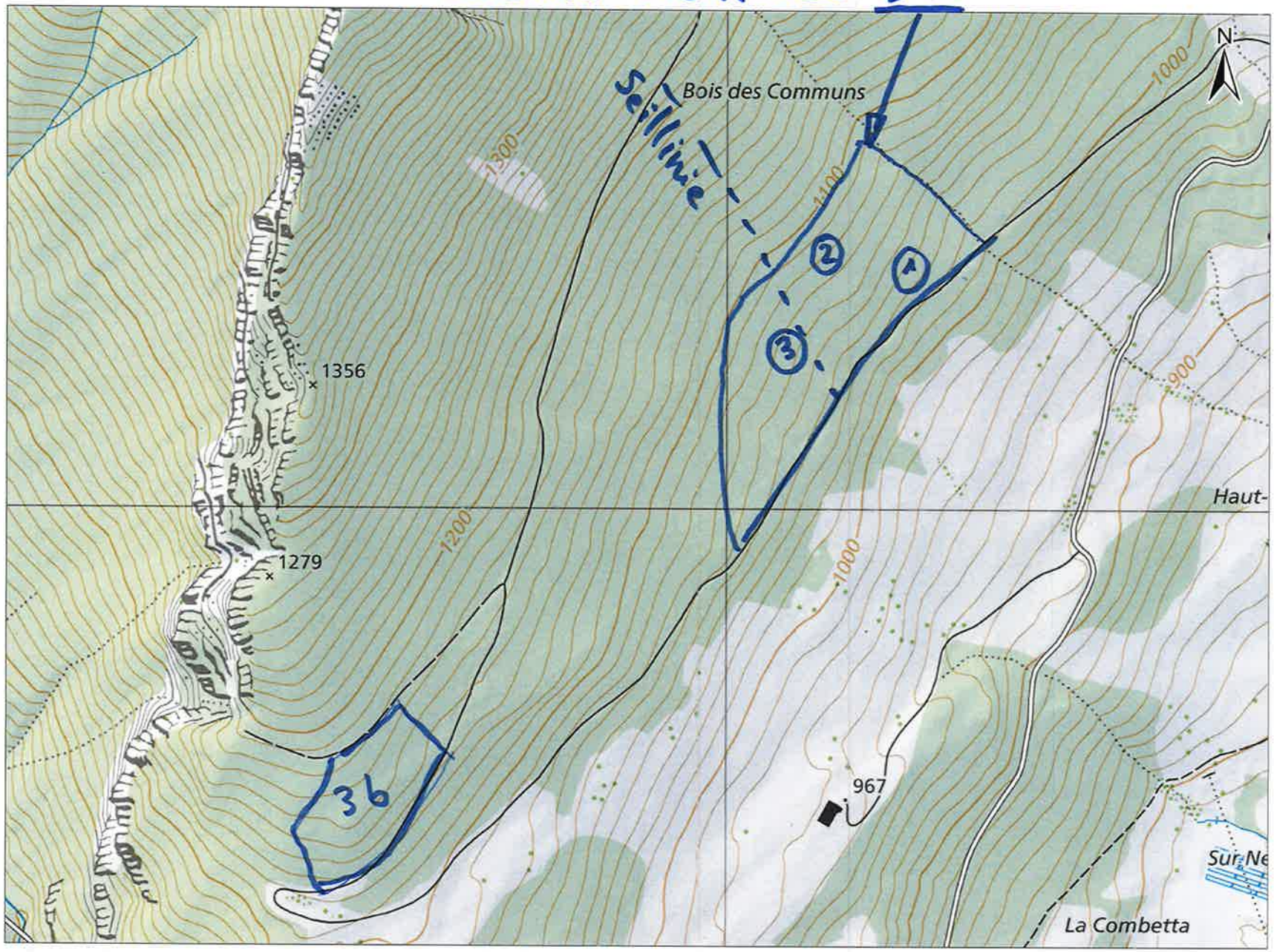
Légende

Limite cantonale

Plan Neirivue: 3a (unten)
3 placettes

Schema Neirivue 3a

Imprimé le 17.08.2022



Informations dépourvues de foi publique

0 100m

© Office fédéral de topographie, Etat de Fribourg

Donnée TreeApp 12a

Extrait de le Tree-App

Profil: Confédération
Date: 27/07/2022
Coordonner: 2569651, 1152718
Écorégion: Alpes externes du Nord
Aire du sapin blanc: Aire principale
Type de lieu: 12a - Hêtraie à Dentaire typique
Étage de végétation actuel: montagnard inférieur
Lien
La recommandation d'emplacement a été créée en mode manuel.

Recommandations

↑	Érable plane, Érable sycomore, Hêtre, Frêne†, Cerisier, Chêne sessile
✓	Sapin, Érable champêtre, Érable à feuilles d'obier, Bouleau*, Houx, Mélèze, Tremble*, Chêne pédonculé, Saule marsault*, Alisier blanc, Sorbier des oiseleurs, If, Tilleul à petites feuilles, Tilleul à larges feuilles, Orme de montagne† Aulne blanc*, Charme, Noyer, Pin sylvestre, Cormier, Alisier torminal, Pin noir°, Robinier°
↓	Épicéa, Sorbier de Mougeot
⚠	Ailante°

Les essences qui, ultérieurement, seront également adaptées

	12a montagnard inférieur Climat actuel	**9a submontagnard** Chang. clim. personnalisé
Essence dominante en forêt naturelle	Hêtre	Hêtre
Essence importante en forêt naturelle mixte	Sapin, Érable sycomore, Frêne†, Orme de montagne†	Érable plane, Érable sycomore, Frêne†, Cerisier, Chêne sessile
Autres essences	Érable champêtre, Érable à feuilles d'obier, Érable plane, Bouleau*, Houx, Mélèze, Épicéa, Tremble*, Cerisier, Chêne sessile, Chêne pédonculé, Saule marsault*, Alisier blanc, Sorbier des oiseleurs, Sorbier de Mougeot, If, Tilleul à petites feuilles, Tilleul à larges feuilles	Sapin, Érable champêtre, Érable à feuilles d'obier, Aulne blanc*, Bouleau*, Charme, Houx, Noyer, Mélèze, Pin sylvestre, Tremble*, Chêne pédonculé, Saule marsault*, Alisier blanc, Sorbier des oiseleurs, Cormier, Alisier torminal, If, Tilleul à petites feuilles, Tilleul à larges feuilles, Orme de montagne†, Ailante°, Pin noir°, Robinier°

Formulaire 2 NaiS — Evaluation de la nécessité d'intervenir

Lieu Neirivue 3A | **X** | **Y** | **Date** | **Auteur**

1. Type de station actuel 12a Hêtraie à Dentaire typique

1. Futur type de station 9a Hêtraie à Pulmonaire typique

Source

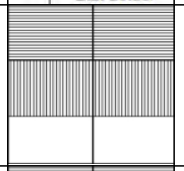
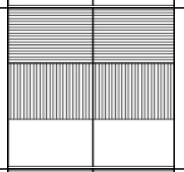
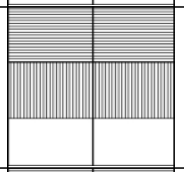
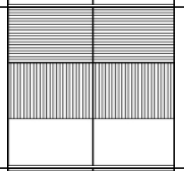
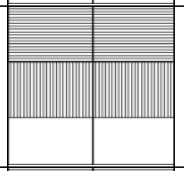
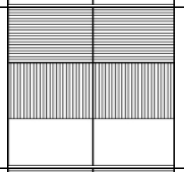
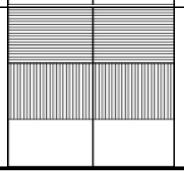
2. Danger naturel actuel Avalanches: Zone de déclenchement
Forêts feuillues et f. mélangées étages montagnards supérieur et inférieur / dès 9a

2. Futur danger naturel Avalanches: Zone de déclenchement
Forêts feuillues et f. mélangées étages montagnards supérieur et inférieur / dès 9a

Efficacité (actuel) moyenne

3. État, tendance évolutive et mesures

6. Objectifs intermédiaires avec indicateurs

Caractéristiques du peuplement et des arbres	**Exigences actuelles Profil minimal:** Type de station Danger naturel	**Exigences futures Profil minimal:** Type de station Danger naturel	État actuel	Evolution dans le cas où aucune mesure n'est prise: en 50 ans / en 10 ans / État actuel	Mesures efficaces	approprié	Á contrôler dans années
Mélange genre et degré	feuillus 60 - 100 % hê 50 - 100 % sa sem. - 40 % ép 0 - 30 %	feuillus 70 - 100 % hê 30 - 100 % ép 0 - 10 %				☐ oui ☐ non	
Structure verticale répartition du DHP	Suff'ment d'arbres susceptibles de se développer dans au moins 2 cl. de Ø (<12 cm, 12-30 cm, 30-50 cm, >50 cm) par ha	Suff'ment d'arbres susceptibles de se développer dans au moins 2 cl. de Ø (<12 cm, 12-30 cm, 30-50 cm, >50 cm) par ha				☐ oui ☐ non	
Structure horizontale degré de recouvrement nombre de tiges largeur de trouées	Longuer de la trouée: >= 35° (70 %): < 50 m / >= 40° (84 %): < 40 m >= 45° (100 %): < 30 m Si la longueur est plus que ces indications, la largeur doit être < 5 m Degré de couverture > 50%	Longuer de la trouée: >= 35° (70 %): < 50 m / >= 40° (84 %): < 40 m >= 45° (100 %): < 30 m Si la longueur est plus que ces indications, la largeur doit être < 5 m Degré de couverture > 50%				☐ oui ☐ non	
Élements stabilisateurs développe houppier coeff. élancement diamètre final visé	Au moins la moitié des couronnes de forme régulière Troncs d'aplomb, bien enracinés; au max. quelques arbres fortement penchés	Au moins la moitié des couronnes de forme régulière Troncs d'aplomb, bien enracinés; au max. quelques arbres fortement penchés				☐ oui ☐ non	
Rajeunissement Lit de germination	Surface avec forte concurrence de la végétation < 1/3	Surface avec forte concurrence de la végétation < 1/3				☐ oui ☐ non	
Rajeunissement recrû initial (10 à 40cm de hauteur)	Si le degré de recouvrement < 0.7: au moins 10 hêtres par are (en moyenne tous les 3 m)	Si degré de recouvrement < 0.8: au moins 10 hêtres par are (en moyenne tous les 3 m)				☐ oui ☐ non	
Rajeunissement recrû établi (jusqu'au fourré, compris, plus de 40cm de hauteur)	Au moins 1 collectif/ha (2 - 5 a, en moyenne tous les 100 m) ou degré de recouvrement d'au moins 3 % Mélange conforme au but	Au moins 1 collectif/ha (2 - 5 a, en moyenne tous les 100 m) ou degré de recouvrement d'au moins 3 % Mélange conforme au but				☐ oui ☐ non	

très mauvais — minimal — idéal

4. Intervention nécessaire ☐ oui ☐ non

5. Urgence ☐ faible ☐ moyenne ☐ élevée

Prochaine intervention et ultérieure

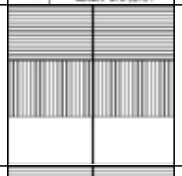
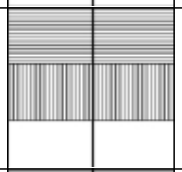
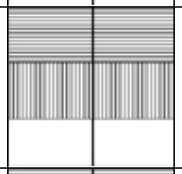
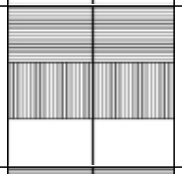
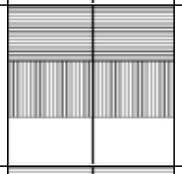
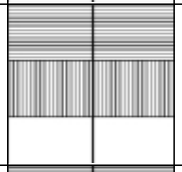
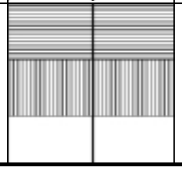
Formulaire 2 NaiS — Evaluation de la nécessité d'intervenir

Lieu Neirivue 3A **X** **Y** **Date** **Auteur**

1. Type(s) de station 12a Hêtraie à Dentaire typique

2. Danger naturel Avalanches: Zone de déclenchement: Forêts feuillues et f. mélangées étages montagnards supérieur et inférieur / dès 35° **Efficacité** moyenne

3. État, tendance évolutive et mesures

Caractéristiques du peuplement et des arbres	**Profil minimal:** Type de station Danger naturel	**Profil idéal:** Type de station Danger naturel	État actuel	Evolution dans le cas où aucune mesure n'est prise: en 50 ans / en 10 ans / État actuel	Mesures efficaces	appropriée	**6. Objectifs intermédiaires avec indicateurs** Á contrôler dans années
Mélange genre et degré	feuillus 60 - 100 % hê 50 - 100 % sa sem. - 40 % ép 0 - 30 %	feuillus 80 - 90 % hê 60 - 80 % sa 10 - 20 %				☐ oui ☐ non	
Structure verticale répartition du DHP	Suff'ment d'arbres susceptibles de se développer dans au moins 2 cl. de Ø par ha	Suff'ment d'arbres susceptibles de se développer au moins dans 3 cl. de Ø par ha				☐ oui ☐ non	
Structure horizontale degré de recouvrement nombre de tiges largeur de trouées	Longuer de la trouée: >= 35° (70 %): < 50 m / >= 40° (84 %): < 40 m >= 45° (100 %): < 30 m Si la longueur est plus que ces indications, la largeur doit être < 5 m Degré de couverture > 50%	Degré de fermeture: normal à entrouvert Longuer de la trouée: >= 35° (70 %): < 40 m / >= 40° (84 %): < 30 m >= 45° (100 %): < 25 m Si la longueur est plus que ces indications, la largeur doit être < 5 m Degré de couverture > 50 %				☐ oui ☐ non	
Élements stabilisateurs développe houppier coeff. élancement diamètre final visé	Au moins la moitié des couronnes de forme régulière Troncs d'aplomb, bien enracinés; au max. quelques arbres fortement penchés	Au plus quelques couronnes fortement asymétriques Troncs d'aplomb, bien enracinés; pas d'arbres fortement penchés				☐ oui ☐ non	
Rajeunissement Lit de germination	Surface avec forte concurrence de la végétation < 1/3	Surface avec forte concurrence de la végétation < 1/10				☐ oui ☐ non	
Rajeunissement recrû initial (10 à 40cm de hauteur)	Si le degré de recouvrement < 0.7: au moins 10 hêtres par are (en moyenne tous les 3 m)	Si degré de recouvrement < 0.7: au moins 50 hêtres par are (en moyenne tous les 1.5 m)				☐ oui ☐ non	
Rajeunissement recrû établi (jusqu'au fourré, compris, plus de 40cm de hauteur)	Au moins 1 collectif/ha (2 - 5 a, en moyenne tous les 100 m) ou degré de recouvrement d'au moins 3 % Mélange conforme au but	Au moins 2 collectifs/ha (2 - 5 a, en moyenne tous les 75 m) ou degré de recouvrement d'au moins 7 % Mélange conforme au but				☐ oui ☐ non	

très mauvais minimal idéal

4. Intervention nécessaire ☐ oui ☐ non **5. Urgence** ☐ faible ☐ moyenne ☐ élevée **Prochaine Intervention**

Surface 3b

Situation :

Station : 12e / 12a / 12a^{bl}

Danger naturel : Avalanche

Historique du peuplement :

- Avant Lothar peuplement quasiment pur d'épicéa avec quelques mélèzes plantés au début du siècle dernier (1900).
- Coupe au câble grue terminé à Noël 1999 deux jours avant Lothar. Le peuplement restant est tombé durant la tempête.
- Le bois a pratiquement tout été sortie.
- Plantation de 100 mélèzes et quelques sorbiers des oiseleurs en 2002/2003, là où il y avait de la place et de la terre.
- 2007 : soin modéré
- 2014 premier soin : Diversifier le plus possible
- 2021 : deuxième soin : Diversifier le plus possible

Donnée TreeApp 12a

Extrait de le Tree-App

Profil: Confédération
Date: 27/07/2022
Coordonner: 2569651, 1152718
Écorégion: Alpes externes du Nord
Aire du sapin blanc: Aire principale
Type de lieu: 12a - Hêtraie à Dentaire typique
Étage de végétation actuel: montagnard inférieur
Lien
La recommandation d'emplacement a été créée en mode manuel.

Recommandations

↑	Érable plane, Érable sycomore, Hêtre, Frêne†, Cerisier, Chêne sessile
✓	Sapin, Érable champêtre, Érable à feuilles d'obier, Bouleau*, Houx, Mélèze, Tremble*, Chêne pédonculé, Saule marsault*, Alisier blanc, Sorbier des oiseleurs, If, Tilleul à petites feuilles, Tilleul à larges feuilles, Orme de montagne† Aulne blanc*, Charme, Noyer, Pin sylvestre, Cormier, Alisier torminal, Pin noir°, Robinier°
↓	Épicéa, Sorbier de Mougeot
⚠	Ailante°

Les essences qui, ultérieurement, seront également adaptées

	12a montagnard inférieur Climat actuel	**9a submontagnard** Chang. clim. personnalisé
Essence dominante en forêt naturelle	Hêtre	Hêtre
Essence importante en forêt naturelle mixte	Sapin, Érable sycomore, Frêne†, Orme de montagne†	Érable plane, Érable sycomore, Frêne†, Cerisier, Chêne sessile
Autres essences	Érable champêtre, Érable à feuilles d'obier, Érable plane, Bouleau*, Houx, Mélèze, Épicéa, Tremble*, Cerisier, Chêne sessile, Chêne pédonculé, Saule marsault*, Alisier blanc, Sorbier des oiseleurs, Sorbier de Mougeot, If, Tilleul à petites feuilles, Tilleul à larges feuilles	Sapin, Érable champêtre, Érable à feuilles d'obier, Aulne blanc*, Bouleau*, Charme, Houx, Noyer, Mélèze, Pin sylvestre, Tremble*, Chêne pédonculé, Saule marsault*, Alisier blanc, Sorbier des oiseleurs, Cormier, Alisier torminal, If, Tilleul à petites feuilles, Tilleul à larges feuilles, Orme de montagne†, Ailante°, Pin noir°, Robinier°

Donnée TreeApp 12a

Extrait de le Tree-App 12e

Profil: Confédération
Date: 27/07/2022
Coordonner: 2569618, 1152708
Écorégion: Alpes externes du Nord
Aire du sapin blanc: Aire principale
Type de lieu: 12e - Hêtraie à Dentaire avec Laiche blanche
Étage de végétation actuel: montagnard inférieur
Lien
La recommandation d'emplacement a été créée en mode manuel.

Recommandations

↑	Érable champêtre, Érable plane, Érable sycomore, Hêtre, Frêne†, Chêne sessile, Tilleul à larges feuilles
✓	Sapin, Érable à feuilles d'obier, Bouleau*, Charme, Houx, Mélèze, Pin sylvestre, Tremble*, Cerisier, Chêne pédonculé, Saule marsault*, Alisier blanc, Sorbier des oiseleurs, Alisier torminal, If, Tilleul à petites feuilles, Orme de montagne†, Pin noir° Noyer, Pommier sauvage, Cormier, Robinier°
↓	Épicéa
⚠	Ailante°

Les essences qui, ultérieurement, seront également adaptées

	12e montagnard inférieur Climat actuel	**10a submontagnard** Chang. clim. personnalisé
Essence dominante en forêt naturelle	Hêtre	Hêtre
Essence importante en forêt naturelle mixte	Érable sycomore, Frêne†, Alisier blanc	Érable champêtre, Érable plane, Érable sycomore, Frêne†, Chêne sessile, Tilleul à larges feuilles
Autres essences	Sapin, Érable champêtre, Érable à feuilles d'obier, Érable plane, Bouleau*, Charme, Houx, Mélèze, Épicéa, Pin sylvestre, Tremble*, Cerisier, Chêne sessile, Chêne pédonculé, Saule marsault*, Sorbier des oiseleurs, Alisier torminal, If, Tilleul à petites feuilles, Tilleul à larges feuilles, Orme de montagne†, Pin noir°	Sapin, Érable à feuilles d'obier, Bouleau*, Charme, Houx, Noyer, Mélèze, Pommier sauvage, Pin sylvestre, Tremble*, Cerisier, Chêne pédonculé, Saule marsault*, Alisier blanc, Sorbier des oiseleurs, Cormier, Alisier torminal, If, Tilleul à petites feuilles, Orme de montagne†, Ailante°, Pin noir°, Robinier°

Annexe

Fiche donnée d'ordre d'Eric Meier, forestier de triage 3.7 – Surface b3
Formulaires 2 NaiS :

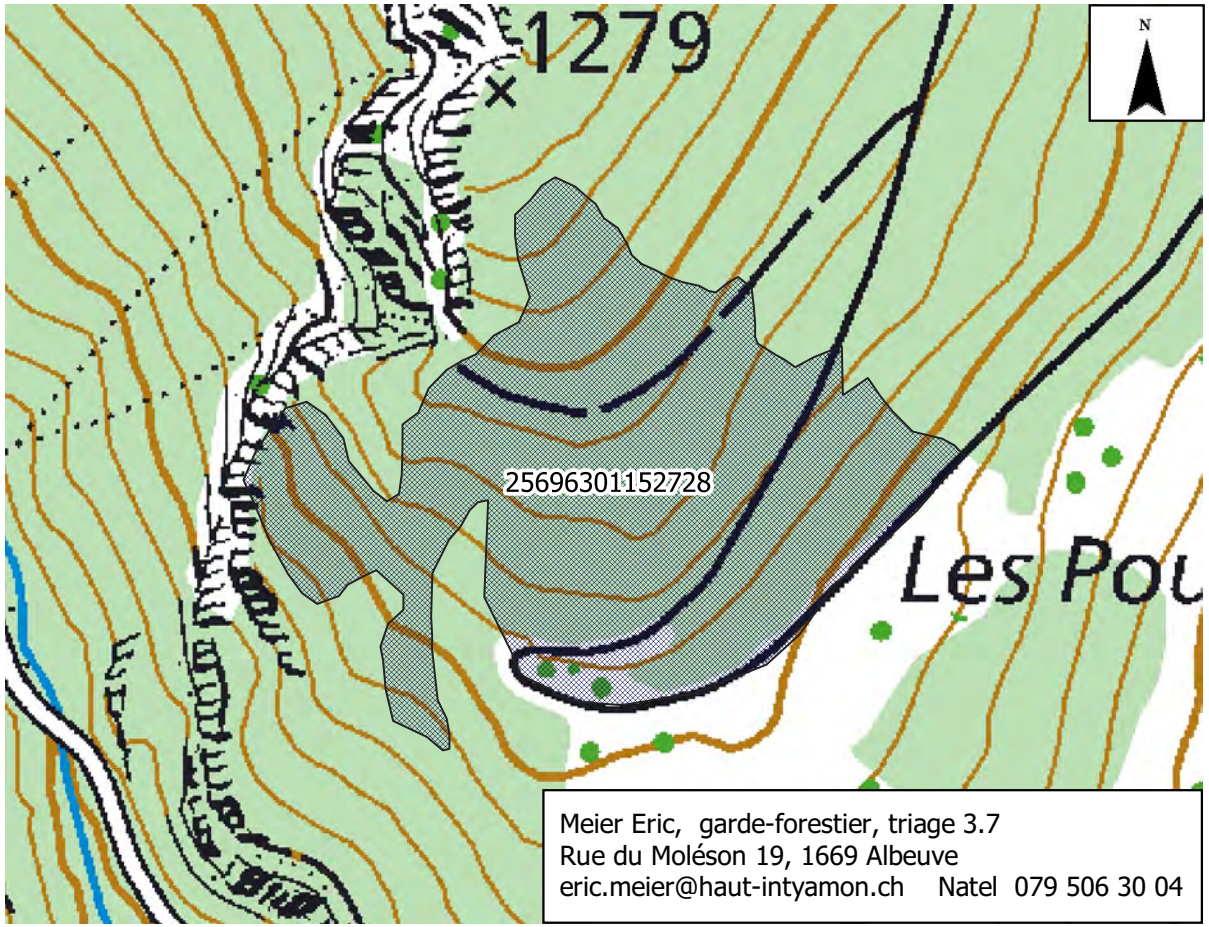
- Surface 3a : stations 12a et 9a
- Surface 3b : stations 12a, 9a, 12e et 10a

Principe de base : Favoriser la plus grande diversité d'essence possible.
Favoriser le sapin blanc avant l'épicéa. Favoriser les résineux uniquement par pied isolé.
Pas d'intervention dans le hêtre pure, il faut cependant chercher dans les fourrés de hêtre si d'autres essences ne sont pas présentes.
Critères de sélection : Priorité des essences > Vitalité > Distance > Qualité

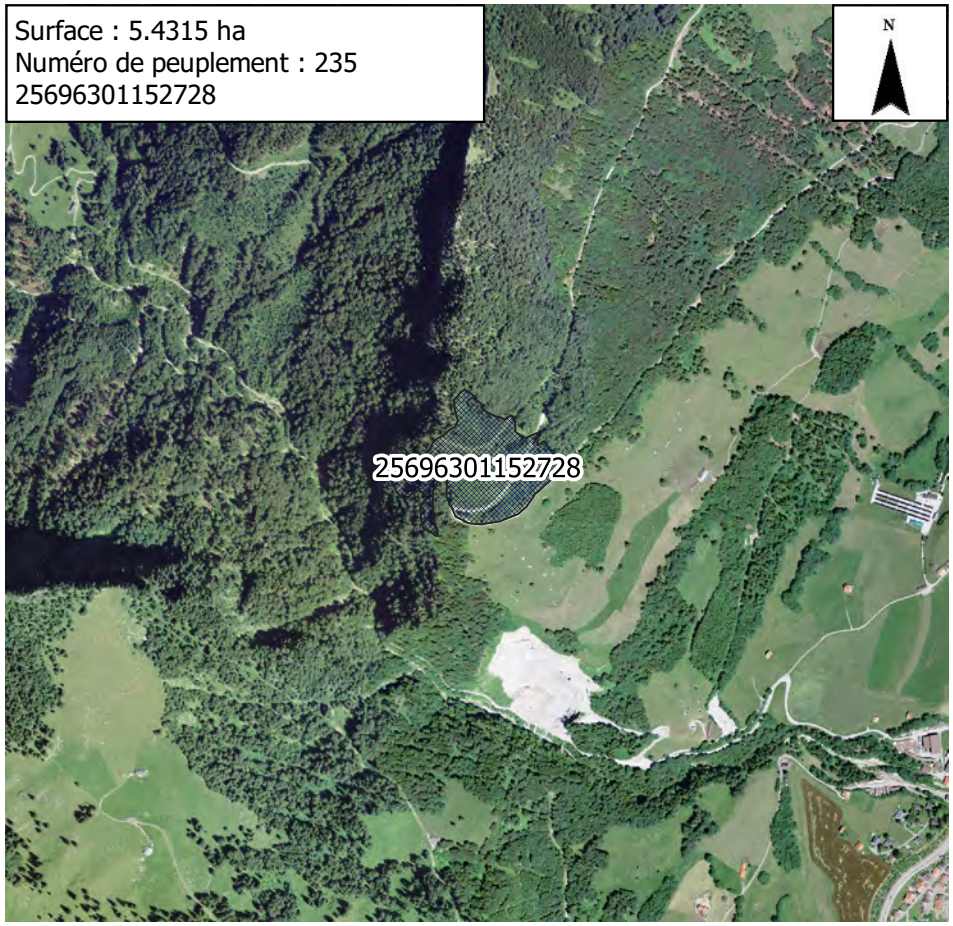
Pincipes pour l intervention:
Méthodes : Tronçonneuses
Mesures principales : Fourré : Régler le mélange, favoriser les essences selon la station indépendamment des distances. Favoriser les tiges vigoureuses.
Mesure auxiliaire 1 : Strier les résineux
Mesure auxiliaire 2 : Aucune
Mesure auxiliaire 3 : Aucune
Remarques : Diminuer la proportion d'épicéa

Station 1 : 12a Hêtraie à Dentaire typique, essences adaptées aux changements climatiques :
Favoriser : érable plane, pin de montagne, hêtre, cerisier, chêne sessile, tilleul, orme, mélèze, charme.
Conserver : sapin, érable champêtre, érable à feuilles d'obier, bouleau, houx, chêne pédonculé, alisier blanc, if, érable sycomore.
Réduire (favoriser uniquement les super vigoureux par pied isolé) : épicéa

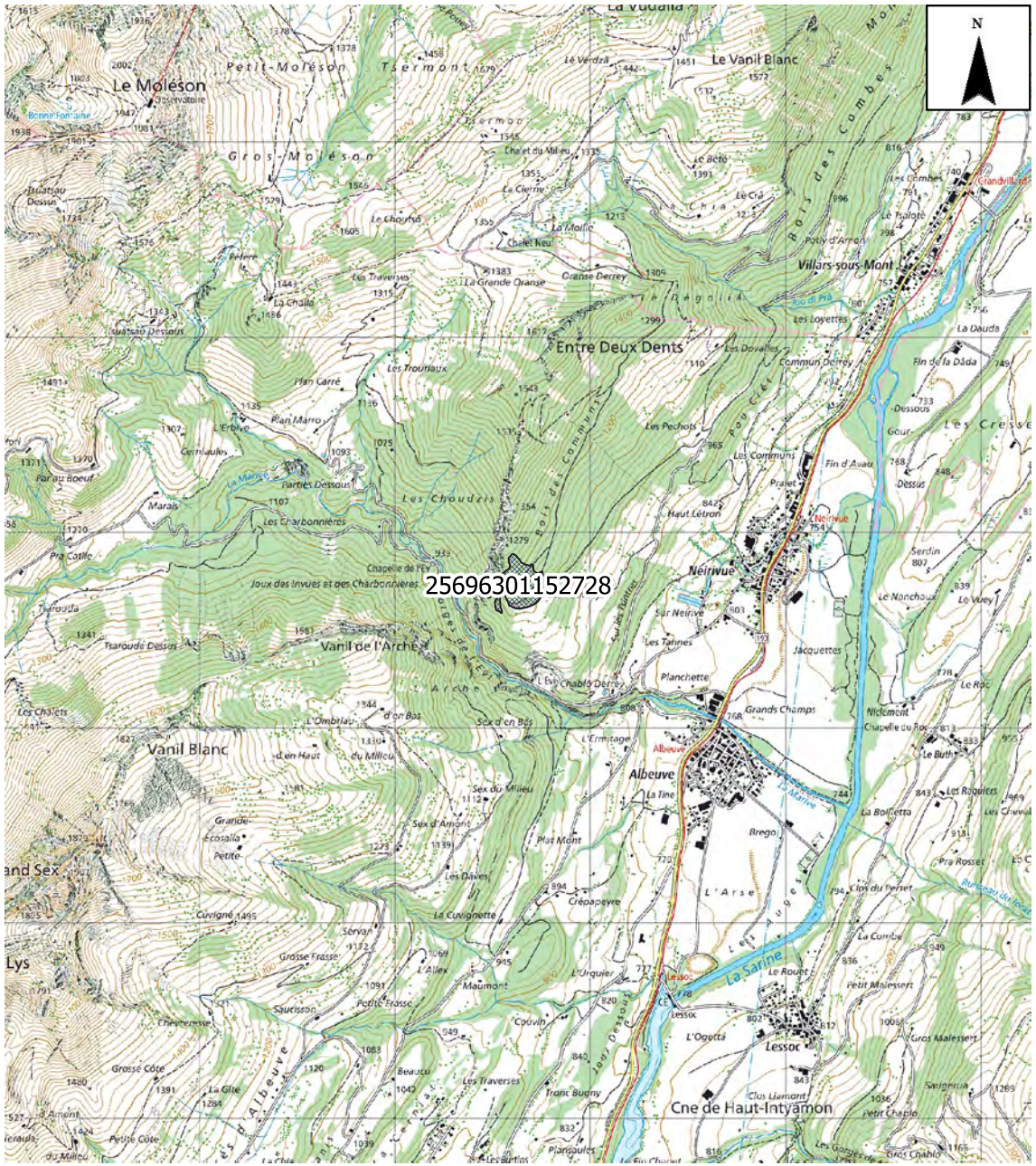
Station 2 : Aucune



Meier Eric, garde-forestier, triage 3.7
Rue du Moléson 19, 1669 Albeuve
eric.meier@haut-intyamon.ch Natel 079 506 30 04



Organisation des secours



Numéro d'urgence

REGA : 1414
Ambulance : 144
Pompiers :118
Police :117
Intoxication :145

Hôpitaux de la région :

Hôpital Château d'Oex / 026 923 43 43 / Route de l'Hôpital 17, 1660 Château d'Oex
Bulle Santé / 026 916 33 33 / Rue de la Gruyères 47, 1630 Bulle
Hôpital Riaz / 026 306 40 00 / Rue de l'Hôpital 9, 1632 Riaz

Contacts

Meier Eric : 079 742 08 89 / 079 506 30 04
Johann Gasmann : 079 297 64 37
Thomas Zahn : 079 107 40 87
Florian Ramel : 078 971 92 72
Boris Fringel : 079 291 38 80 / 079 291 38 80
Hugo Rey : 079 560 89 04 / 079 560 89 04

Coordonnées : 25696301152728

Formulaire 2 NaiS — Evaluation de la nécessité d'intervenir

Lieu Neirivue 3B | **X** | **Y** | **Date** | **Auteur**

1. Type de station actuel 12a Hêtraie à Dentaire typique

1. Futur type de station 9a Hêtraie à Pulmonaire typique

Source

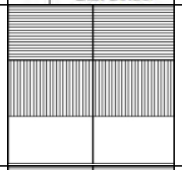
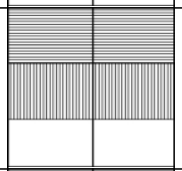
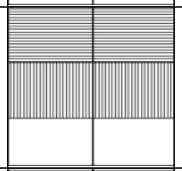
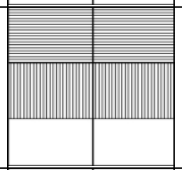
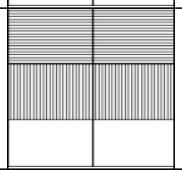
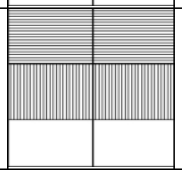
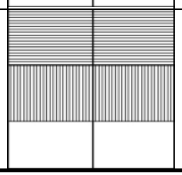
2. Danger naturel actuel Avalanches: Zone de déclenchement
Forêts feuillues et f. mélangées étages montagnards supérieur et inférieur / dès 9a

2. Futur danger naturel Avalanches: Zone de déclenchement
Forêts feuillues et f. mélangées étages montagnards supérieur et inférieur / dès 9a

Efficacité (actuel) moyenne

3. État, tendance évolutive et mesures

6. Objectifs intermédiaires avec indicateurs

Caractéristiques du peuplement et des arbres	**Exigences actuelles Profil minimal:** Type de station Danger naturel	**Exigences futures Profil minimal:** Type de station Danger naturel	État actuel	Evolution dans le cas où aucune mesure n'est prise: en 50 ans / en 10 ans / État actuel	Mesures efficaces	approprié	Á contrôler dans années
Mélange genre et degré	feuillus 60 - 100 % hê 50 - 100 % sa sem. - 40 % ép 0 - 30 %	feuillus 70 - 100 % hê 30 - 100 % ép 0 - 10 %				☐ oui ☐ non	
Structure verticale répartition du DHP	Suff'ment d'arbres susceptibles de se développer dans au moins 2 cl. de Ø (<12 cm, 12-30 cm, 30-50 cm, >50 cm) par ha	Suff'ment d'arbres susceptibles de se développer dans au moins 2 cl. de Ø (<12 cm, 12-30 cm, 30-50 cm, >50 cm) par ha				☐ oui ☐ non	
Structure horizontale degré de recouvrement nombre de tiges largeur de trouées	Longuer de la trouée: >= 35° (70 %): < 50 m / >= 40° (84 %): < 40 m >= 45° (100 %): < 30 m Si la longueur est plus que ces indications, la largeur doit être < 5 m Degré de couverture > 50%	Longuer de la trouée: >= 35° (70 %): < 50 m / >= 40° (84 %): < 40 m >= 45° (100 %): < 30 m Si la longueur est plus que ces indications, la largeur doit être < 5 m Degré de couverture > 50%				☐ oui ☐ non	
Élements stabilisateurs développe houppier coeff. élancement diamètre final visé	Au moins la moitié des couronnes de forme régulière Troncs d'aplomb, bien enracinés; au max. quelques arbres fortement penchés	Au moins la moitié des couronnes de forme régulière Troncs d'aplomb, bien enracinés; au max. quelques arbres fortement penchés				☐ oui ☐ non	
Rajeunissement Lit de germination	Surface avec forte concurrence de la végétation < 1/3	Surface avec forte concurrence de la végétation < 1/3				☐ oui ☐ non	
Rajeunissement recrû initial (10 à 40cm de hauteur)	Si le degré de recouvrement < 0.7: au moins 10 hêtres par are (en moyenne tous les 3 m)	Si degré de recouvrement < 0.8: au moins 10 hêtres par are (en moyenne tous les 3 m)				☐ oui ☐ non	
Rajeunissement recrû établi (jusqu'au fourré, compris, plus de 40cm de hauteur)	Au moins 1 collectif/ha (2 - 5 a, en moyenne tous les 100 m) ou degré de recouvrement d'au moins 3 % Mélange conforme au but	Au moins 1 collectif/ha (2 - 5 a, en moyenne tous les 100 m) ou degré de recouvrement d'au moins 3 % Mélange conforme au but				☐ oui ☐ non	

très mauvais — minimal — idéal

4. Intervention nécessaire ☐ oui ☐ non

5. Urgence ☐ faible ☐ moyenne ☐ élevée

Prochaine intervention et ultérieure

Formulaire 2 NaiS — Evaluation de la nécessité d'intervenir

Lieu Neirivue 3B **X** **Y** **Date** **Auteur**

1. Type de station actuel 12e Hêtraie à Dentaire avec Laiche blanche

1. Futur type de station 10a Hêtraie à Pulmonaire avec Mélitte

Source

2. Danger naturel actuel Avalanches: Zone de déclenchement
Forêts feuillues et f. mélangées étages montagnards supérieur et inférieur / dès 35°

2. Futur danger naturel Avalanches: Zone de déclenchement
Forêts feuillues et f. mélangées étages montagnards supérieur et inférieur / dès 35°

Efficacité (actuel) moyenne

3. État, tendance évolutive et mesures

Caractéristiques du peuplement et des arbres	**Exigences actuelles Profil minimal:** Type de station Danger naturel	**Exigences futures Profil minimal:** Type de station Danger naturel	État actuel	Evolution dans le cas où aucune mesure n'est prise: en 50 ans / en 10 ans / État actuel	Mesures efficaces	approprié	**6. Objectifs intermédiaires avec indicateurs** Á contrôler dans années
Mélange genre et degré	feuillus 60 - 100 % hê 50 - 100 % pin's, if 0 - 40 % sa sem. - 10 %	feuillus 70 - 100 % hê 50 - 100 % ép et sa 0 - 10 %				☐ oui ☐ non	
Structure verticale répartition du DHP	Suff'ment d'arbres susceptibles de se développer dans au moins 2 cl. de Ø (<12 cm, 12-30 cm, 30-50 cm, >50 cm) par ha	Suff'ment d'arbres susceptibles de se développer dans au moins 3 cl. de Ø (<12 cm, 12-30 cm, 30-50 cm, >50 cm) par ha				☐ oui ☐ non	
Structure horizontale degré de recouvrement nombre de tiges largeur de trouées	Par pieds isolés, évent. par petits collectifs Longuer de la trouée: >= 35° (70 %): < 50 m / >= 40° (84 %): < 40 m >= 45° (100 %): < 30 m Si la longueur est plus que ces indications, la largeur doit être < 5 m Degré de couverture > 50%	Longuer de la trouée: >= 35° (70 %): < 50 m / >= 40° (84 %): < 40 m >= 45° (100 %): < 30 m Si la longueur est plus que ces indications, la largeur doit être < 5 m Degré de couverture > 50%				☐ oui ☐ non	
Élements stabilisateurs développe houppier coeff. élancement diamètre final visé	Au moins la moitié des couronnes de forme régulière Troncs d'aplomb, bien enracinés; au max. quelques arbres fortement penchés	Au moins la moitié des couronnes de forme régulière Troncs d'aplomb, bien enracinés; au max. quelques arbres fortement penchés				☐ oui ☐ non	
Rajeunissement Lit de germination	Surface avec forte concurrence de la végétation < 1/3	Surface avec forte concurrence de la végétation < 1/3				☐ oui ☐ non	
Rajeunissement recrû initial (10 à 40cm de hauteur)	Si le degré de recouvrement < 0.7: au moins 5 hêtres par are (en moyenne tous les 4.5 m)	Présent dans les trouées				☐ oui ☐ non	
Rajeunissement recrû établi (jusqu'au fourré, compris, plus de 40cm de hauteur)	Au moins 2 collectifs/ha (2 - 5 a, en moyenne tous les 75 m) ou degré de recouvrement d'au moins 4 % Mélange conforme au but	Au moins 2 collectifs/ha (2 - 5 a, en moyenne tous les 75 m) ou degré de recouvrement d'au moins 4 % Mélange conforme au but				☐ oui ☐ non	

très mauvais — minimal — idéal

4. Intervention nécessaire ☐ oui ☐ non

5. Urgence ☐ faible ☐ moyenne ☐ élevée

Prochaine intervention et ultérieure

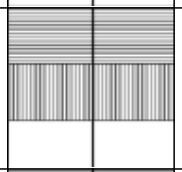
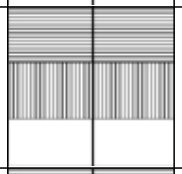
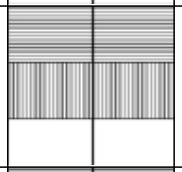
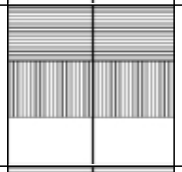
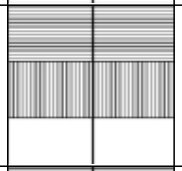
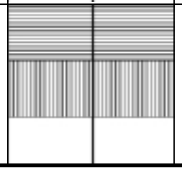
Formulaire 2 NaiS — Evaluation de la nécessité d'intervenir

Lieu Neirivue 3B **X** **Y** **Date** **Auteur**

1. Type(s) de station 12a Hêtraie à Dentaire typique

2. Danger naturel Avalanches: Zone de déclenchement: Forêts feuillues et f. mélangées étages montagnards supérieur et inférieur / dès 35° **Efficacité** moyenne

3. État, tendance évolutive et mesures

Caractéristiques du peuplement et des arbres	**Profil minimal:** Type de station Danger naturel	**Profil idéal:** Type de station Danger naturel	État actuel	Evolution dans le cas où aucune mesure n'est prise (en 50 ans / en 10 ans / État actuel)	Mesures efficaces	approprié	**6. Objectifs intermédiaires avec indicateurs** Á contrôler dans années
Mélange genre et degré	feuillus 60 - 100 % hê 50 - 100 % sa sem. - 40 % ép 0 - 30 %	feuillus 80 - 90 % hê 60 - 80 % sa 10 - 20 %				☐ oui ☐ non	
Structure verticale répartition du DHP	Suff'ment d'arbres susceptibles de se développer dans au moins 2 cl. de Ø par ha	Suff'ment d'arbres susceptibles de se développer au moins dans 3 cl. de Ø par ha				☐ oui ☐ non	
Structure horizontale degré de recouvrement nombre de tiges largeur de trouées	Longuer de la trouée: >= 35° (70 %): < 50 m / >= 40° (84 %): < 40 m >= 45° (100 %): < 30 m Si la longueur est plus que ces indications, la largeur doit être < 5 m Degré de couverture > 50%	Degré de fermeture: normal à entrouvert Longuer de la trouée: >= 35° (70 %): < 40 m / >= 40° (84 %): < 30 m >= 45° (100 %): < 25 m Si la longueur est plus que ces indications, la largeur doit être < 5 m Degré de couverture > 50 %				☐ oui ☐ non	
Élements stabilisateurs développe houppier coeff. élancement diamètre final visé	Au moins la moitié des couronnes de forme régulière Troncs d'aplomb, bien enracinés; au max. quelques arbres fortement penchés	Au plus quelques couronnes fortement asymétriques Troncs d'aplomb, bien enracinés; pas d'arbres fortement penchés				☐ oui ☐ non	
Rajeunissement Lit de germination	Surface avec forte concurrence de la végétation < 1/3	Surface avec forte concurrence de la végétation < 1/10				☐ oui ☐ non	
Rajeunissement recrû initial (10 à 40cm de hauteur)	Si le degré de recouvrement < 0.7: au moins 10 hêtres par are (en moyenne tous les 3 m)	Si degré de recouvrement < 0.7: au moins 50 hêtres par are (en moyenne tous les 1.5 m)				☐ oui ☐ non	
Rajeunissement recrû établi (jusqu'au fourré, compris, plus de 40cm de hauteur)	Au moins 1 collectif/ha (2 - 5 a, en moyenne tous les 100 m) ou degré de recouvrement d'au moins 3 % Mélange conforme au but	Au moins 2 collectifs/ha (2 - 5 a, en moyenne tous les 75 m) ou degré de recouvrement d'au moins 7 % Mélange conforme au but				☐ oui ☐ non	

très mauvais minimal idéal

4. Intervention nécessaire ☐ oui ☐ non **5. Urgence** ☐ faible ☐ moyenne ☐ élevée **Prochaine Intervention**

Formulaire 2 NaiS — Evaluation de la nécessité d'intervenir

Lieu Neirivue 3B **X** **Y** **Date** **Auteur**

1. Type(s) de station 12e Hêtraie à Dentaire avec Laiche blanche

2. Danger naturel Avalanches: Zone de déclenchement: Forêts feuillues et f. mélangées étages montagnards supérieur et inférieur / dès 35° **Efficacité** moyenne

3. État, tendance évolutive et mesures

Caractéristiques du peuplement et des arbres	**Profil minimal:** Type de station Danger naturel	**Profil idéal:** Type de station Danger naturel	État actuel	Evolution dans le cas où aucune mesure n'est prise: en 50 ans / en 10 ans / État actuel	Mesures efficaces	approprié	**6. Objectifs intermédiaires avec indicateurs** Á contrôler dans années
Mélange genre et degré	feuillus 60 - 100 % hê 50 - 100 % pin's, if 0 - 40 % sa sem. - 10 %	feuillus 80 - 100 % rn's, if 0 - 20 % hê 60 - 100 %				☐ oui ☐ non	
Structure verticale répartition du DHP	Suff'ment d'arbres susceptibles de se développer dans au moins 2 cl. de Ø par ha	Suff'ment d'arbres susceptibles de se développer au moins dans 3 cl. de Ø par ha				☐ oui ☐ non	
Structure horizontale degré de recouvrement nombre de tiges largeur de trouées	Par pieds isolés, évent. par petits collectifs Longuer de la trouée: >= 35° (70 %): < 50 m / >= 40° (84 %): < 40 m >= 45° (100 %): < 30 m Si la longueur est plus que ces indications, la largeur doit être < 5 m Degré de couverture > 50%	Par pieds isolés, évent. par petits collectifs Degré de fermeture / entrouvert >= 35° (70 %): < 40 m / >= 40° (84 %): < 30 m >= 45° (100 %): < 25 m Si la longueur est plus que ces indications, la largeur doit être < 5 m Degré de couverture > 50 %				☐ oui ☐ non	
Élements stabilisateurs développe houppier coeff. élancement diamètre final visé	Au moins la moitié des couronnes de forme régulière Troncs d'aplomb, bien enracinés; au max. quelques arbres fortement penchés	Au plus quelques couronnes fortement asymétriques Troncs d'aplomb, bien enracinés; pas d'arbres fortement penchés				☐ oui ☐ non	
Rajeunissement Lit de germination	Surface avec forte concurrence de la végétation < 1/3	Surface avec forte concurrence de la végétation < 1/4				☐ oui ☐ non	
Rajeunissement recrû initial (10 à 40cm de hauteur)	Si le degré de recouvrement < 0.7: au moins 5 hêtres par are (en moyenne tous les 4.5 m)	Si degré de recouvrement < 0.7: au moins 50 hêtres par are (en moyenne tous les 1.5 m)				☐ oui ☐ non	
Rajeunissement recrû établi (jusqu'au fourré, compris, plus de 40cm de hauteur)	Au moins 2 collectifs/ha (2 - 5 a, en moyenne tous les 75 m) ou degré de recouvrement d'au moins 4 % Mélange conforme au but	Au moins 3 collectifs/ha (2 - 5 a, en moyenne tous les 60 m) ou degré de recouvrement d'au moins 9 % Mélange conforme au but				☐ oui ☐ non	

très mauvais minimal idéal

4. Intervention nécessaire ☐ oui ☐ non **5. Urgence** ☐ faible ☐ moyenne ☐ élevée **Prochaine Intervention**

Waldbaulicher Auftrag Jungwaldpflege / Nachwuchspflege **Forstbetrieb xy**

Allgemeine Angaben	Auftrag Nr.	Verfasser
Gemeinde	Eigentümer	Datum
Lokalname	Bestand Nr.	Waldstandort
Waldfunktionen ☐ Holzproduktion ☐ Biodiversität ☐ Erholung ☐ Schutz ☐ Steinschlag ☐ Lawinen ☐ Rutschung ☐ Gerinne	Flächengrösse ha Alter	Letzter Eingriff Nächster Eingriff
	Entwicklungsstufe ☐ Jungwuchs ☐ Dickung ☐ Stangenholz 1 ☐ Stangenholz 2 ☐ Stufiger Bestand	**Entstehung** ☐ Naturverjüngung ☐ Pflanzung (was) ☐ Ersteingriff ☐ Folgeeingriff
Feinerschliessung geplant und im Gelände markiert?		**Quellschutzzone?** (Planbeilage)
Waldbauziel (Baumarten, %)		Laubholzanteil (%)
Eingriff für folgende Z-Bäume (Art, Anzahl pro Fläche)		
Noch kein Eingriff für folgende Zielbaumarten		
Rottenpflege Rottengrösse: Gassenbreite:	**Kammerung** Kammergrösse: Gassenbreite:	Bei Eingriffen innerhalb Kammern: Siehe Waldbauziel/Eingriff
Weitere Massnahmen ☐ Austrichtern / Kulturpflege ☐ Schlagpflege ☐ Kronenschnitt ☐ Wertastung Z-Bäume Baumarten: Astungshöhe: ☐ Nielenbekämpfung ☐ Neophytenbekämpfung Arten: ☐	**Wildschaden-verhütung** **erstellen** / **unterhalten** / **entfernen** **Verbissschutz** ☐ ☐ ☐ **Fegeschutz** ☐ ☐ ☐ **Schälschutz** ☐ ☐ ☐ Massnahmen:	**Ausführung** ☐ Arbeitshöhe ☐ Am Boden ☐ Ringeln ☐ Knicken ☐ Querlegen ☐ Entrinden ☐ **Leistungsvorgabe** Stunden oder Franken pro Fläche **Bemerkungen**
Ausführung, Datum	**Vorarbeiter** **Forstwarte**	

Rückseite: Plan mit Bestand / Pflegefläche und Notfallorganisation

FWB und GWP